

Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

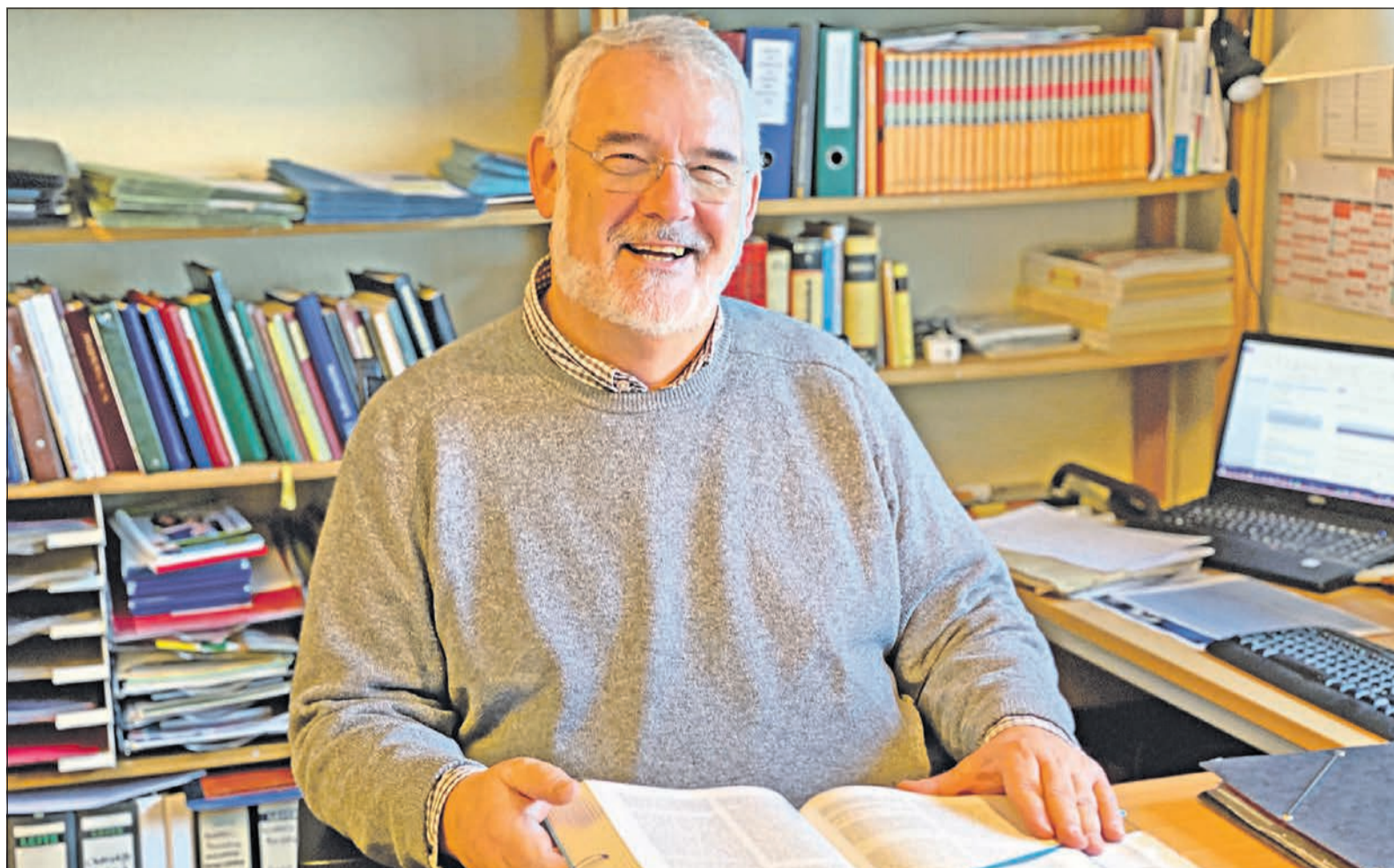
Auflage: 8.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Dienstag, 21. Dezember 2021

Kalenderwoche 51



Der Eindruck könnte täuschen, denn die Predigten von Pfarrer Alexander Brückmann entstehen nicht nur an seinem heimischen Schreibtisch, sondern gedanklich überall. Foto: Lenz

Immer wieder am Heiligen Abend

Von Tatjana Lenz

Schwalbach. Zu Weihnachten oder am Heiligen Abend arbeiten ist für manche Berufsgruppen nichts Neues oder gar Ungewöhnliches. Man denke da nur an das Pflegepersonal im Krankenhaus, Ärzte, Polizeibeamte, Rettungsdienste oder Bestatter. Häufig sind dies aber Berufsgruppen, die in Wechselschichten arbeiten und auch dann und wann an den besonderen Feiertagen frei haben. Nicht so der katholische Pfarrer Alexander Brückmann. „An den hohen Feiertagen im Jahr arbeite ich immer“, sagt er. Und dabei ist immer noch ein Lächeln in seinem Gesicht.

Zu Ostern und Weihnachten gibt es seitens der Kirche Urlaubssperre. Klar, das habe er bei seiner Entscheidung, Pfarrer zu werden nach dem Abitur, schon berücksichtigt.

Für den Pfarrer ist es ein mehr oder weniger ganz normaler Arbeitstag im Jahr. Doch wie stellt sich da die viel gepriesene, besinnliche Stimmung überhaupt ein? „Auch die ist ein Teil der Vorbereitung“, räumt er ein. Und die beginne häufig schon vor der Adventszeit. Im Wesentlichen sei es eine gemeinschaftliche Leistung und ein gutes Gefühl, „wenn dann am Heiligen Abend alle zufrieden sind und alles gelungen ist“.

Gute Vorbereitung ist das A und O

Ob es gelungen ist, das könne er mit einem Blick in die Gesichter erkennen. Zeit habe er oftmals einen Tag vor dem Heiligen Abend, „das ist die Ruhe vor dem Sturm“. Wenn nicht gerade die Corona-Pandemie dazwischen funkt, dann ist Pfarrer Brückmann am 24. Dezember gleich dreimal gefordert. Das ist kräftezehrend, schön, aber eben auch anstrengend. Am Nachmittag gebe es den Gottesdienst mit Familien und Kindern, am Abend und um Mitternacht stehen zwei weitere auf seinem Programmzettel. Ein langer Arbeitstag mit

wenigen Pausen. Zeit für das große Festmahl nimmt er sich in den Pausen nicht. Überhaupt isst er an diesem Tag nur wenig, denn mit vollem Bauch lasse es sich nicht gut vor der Gemeinde stehen. Das sei das Programm in den Zeiten vor Corona gewesen.

Überraschungen sind möglich

Dann habe er noch schnell bei den Alleinstehenden und Älteren im Gemeindehaus vorbeigeschaut, für die es ebenfalls in der Vergangenheit eine kleine Zusammenkunft nach der Kirche gab, und schon ging es auch wieder weiter. Ruhe? Eher nicht. Kranksein auch nicht. „Selbst wenn es einem nicht gut geht, sagt man die Gottesdienste nicht ab“, weiß Brückmann. Das sei auch der Erwartungshaltung der Gemeinde geschuldet. Krank sein ist an diesem Tag keine Option. Und sollte es doch soweit kommen, dann müsse überlegt werden, ob es nicht jemanden aus der Gemeinde gebe, der einspringen könne, „denn auch die Kollegen sind an diesem Tag alle im Einsatz.“ Den Wunsch nach Urlaub habe er in dieser Zeit zumindest noch nicht gehabt. Und das nicht etwa, weil er ohnehin kein Ski fährt oder sich im Dezember lieber an einen warmen Strand legen würde. Nein, für Pfarrer Alexander Brückmann ist die Advents- und Weihnachtszeit eine der schönsten Zeiten im Jahr überhaupt. „Da möchte ich gar nicht woanders sein.“

Viele seiner Termine am Heiligen Abend erscheinen planbar. Aber es gibt sie dann doch, die terminlichen Überraschungspakete, die so gar nicht recht zum Thema Ruhe und Besinnlichkeit passen wollen. Wie zum Beispiel das Sterben. Denn auch der Tod kenne weder den freien noch den Feiertag. Dann ist der Mensch Alexander Brückmann genauso gefordert wie der Pfarrer. Der Pfarrer kann zwar in seiner professionellen Art als Seelsorger und Tröster vor Ort sein, menschlich bedeutet es aber einen gewissen Kraftakt, im Anschluss in die Kirche zu gehen und vor gut gelaunten Menschen zu predigen. Das wiederum verlangt auch einem Pfarrer eine Menge an Disziplin

und Selbstbeherrschung ab. „Es weiß ja niemand, dass man vielleicht zwei Stunden vorher an einem Totenbett stand und Menschen getröstet hat“, gibt er zu bedenken. Seine Professionalität und das Wissen, dass der Tod zum Leben gehört, helfen ihm, in zwei so unterschiedlichen Situationen ganz im Hier und Jetzt und für die Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen da zu sein.

Doch es gibt selbstverständlich auch die kleinen, anderen Unwägbarkeiten, die trotz all seiner guten Planungen auftauchen können. „Einmal rief mich am Mittag eine Kollegin an, die krank war und für die ich das Krippenspiel am Nachmittag übernommen habe.“ Das gehört zu jenen Dingen, die ungeplant und überraschend seine Flexibilität herausfordern. Klar hat er übernommen, und dann auch noch seine Gottesdienste im Anschluss gehalten. Während also ein Großteil des Heiligen Abends schon verplant ist, hat sich in den vergangenen Jahren aber doch auch ein kleines, lieb gewonnenes Ritual in seinem Haus etabliert. „Die Kinder einer befreundeten Familie kommen am 23. Dezember zum Übernachten zu mir“, erzählt er, und es ist ihm anzumerken, dass er sich auch in diesem Jahr schon darauf freut. In der Familie werde in dieser Zeit der Tannenbaum geschmückt und Geschenke verpackt, kurzum: Die Eltern haben Zeit, und der Pfarrer verbringt den Abend mit Spielen und früher noch, dem Vorlesen. Am nächsten Morgen kommen dann die Eltern zum Frühstück zu ihm. Diese gemeinsame Mahlzeit stärkt den Pfarrer für alle kommenden Stunden.

Seine Predigten hat er zu diesem Moment schon längst fertig. Überhaupt ist er da gerne früher als später dran. „Häufig beginne ich damit schon nach dem Gottesdienst am Sonntag und schreibe sie dann im Laufe der Woche.“ Seine Predigten entstehen nicht mit dem Voratz, jetzt werde die Predigt geschrieben, sondern sind ein fortlaufender Prozess. „Der Vorteil beim Nachdenken ist, man kann es überall tun“, sagt er schmunzelnd. Und so entstanden in früheren Jahren ganze Predigten auf dem Weg zur Arbeit, Texte las er noch mal an roten Ampeln, im Wartezimmer gab es Gelegenheit

BELDA
— JUWELIER —
Ihr Fachman für
GOLDANKAUF

BELDA – JUWELIER
Tel. 06196 – 52 41 614
Kurt-Schuhmacher-Str. 12
65760 Eschborn

Immer sicher unterwegs.
Erleben Sie Premium-Mobilität von Volvo.
Jetzt Ihre Probefahrt mit einem Volvo vereinbaren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt
Tel. 069/390005-201

Autohaus Hessengarage GmbH
www.volvocars-haendler.de/
hessengarage

Keine Ferienspiele für den Nachwuchs

Schwalbach (sbw). Kinder und Jugendliche, die sich schon eine ganze Weile auf die Winterferienspiele der Stadt Schwalbach gefreut haben, werden nun ziemlich enttäuscht sein. Denn wie die Verwaltung der Stadt Schwalbach mitteilt, fallen die Ferienspiele auf dem Schiffspielplatz, die für die Zeit vom 3. bis 7. Januar geplant waren, bedauerlicherweise aus. Hintergrund dafür sind personelle und organisatorische Gründe, wie die Stadt nun mitteilt.

★ Heute erscheint die **letzte Ausgabe 2021!** ★★

★★ Die **erste Ausgabe 2022** erscheint am **6. Januar!** ★

zum Denken und an allen anderen vorstellbaren Orten. Doch zurück zum Heiligen Abend. Wenn die letzte Predigt gehalten, die letzten Besucher aus und vor der Kirche verabschiedet sind, hat auch Pfarrer Brückmann endlich Feierabend. „Ich besuche Freunde, wir essen und feiern zusammen“, erzählt er. Dann gebe es außer dem guten Essen einen entspannten Abend. Kommt er dann nach einem sehr langen Tag wieder zurück in seine Wohnung, stehe genau das an, worauf er gerade Lust habe. Das könne Lesen oder Fernsehen sein, „manchmal schaue ich auch noch mal meine E-Mails durch“, sagt er. Schließlich sind auch die Weihnachtstage wieder mit Gottesdiensten und vor allem den Besuchen bei Freunden und Verwandtschaft verplant. Und das hat auch der Pfarrer sicherlich mit vielen Menschen zu Weihnachten gemeinsam.

Energiekosten effektiv im Haushalt senken

Schwalbach (sbw). Das neue Jahr wird einige Preissteigerungen gerade im Energieverbrauch mit sich bringen. Viele Gas-, Strom- und Ölanbieter haben bereits ihren Kunden ein entsprechendes Schreiben nach Hause geschickt. Was kann man also tun, um die Kosten zu senken? Der Energiebeauftragte für den Main-Taunus-Kreis, Amine Aimut, erklärt, wie mit Elektro-Geräten, Heizung und nicht zuletzt dem Internet energiesparend umgegangen werden kann. Auch beim Wechsel von Strom- und Gasanbietern ist einiges zu berücksichtigen. Um zu erfahren, welcher Verbrauch für Ein-, Zwei- oder Mehr-Personen-Haushalte angemessen ist, sollte jeder die eigene Jahresabrechnung mitbringen. Gemeinsam ermitteln Energieberater und Bürger dann, ob der Verbrauch im „grünen Bereich“ liegt. Wer sich dazu gerne beraten lassen möchte, für den gibt es am Dienstag, 22. Februar die Möglichkeit von 15 Uhr an. Anmeldungen sind bis Freitag, 18. Februar unter Telefon 06196-81239 möglich.

VERANSTALTUNGEN

Eschborn

Ausstellungen

Kunstaussstellung „Linien“ der Künstlergruppe „Werkstatt '93“. Gezeigt werden Kunstwerke in verschiedensten Techniken wie Filzarbeiten, Fotografie, Grafik, Holzarbeiten und Malerei. Die Ausstellung läuft bis zum 30. Januar. Öffnungszeiten: mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Stadtmuseum, Eschenplatz 1.

Kunstaussstellung von Werken aus der „Villa Luce“. Gezeigt werden Werke aus der Sommerwerkstatt der Künstler. Die Ausstellung ist bis zum 21. Januar zu sehen. Öffnungszeiten: vor den laufenden Veranstaltungen, Eschborn K, Foyer, Jahnstraße 3.

Veranstaltungen

„**Eschborner Winter**“ mit einer Schlittschuhbahn und einem kleinen Hüttendorf, in dem Glühwein und Leckereien angeboten werden. Bis zum 9. Januar. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 12 bis 21 Uhr, freitags und samstags 12 bis 22 Uhr und sonntags 12 bis 21 Uhr. Rathausplatz.

Montag, 27. Dezember

Blutspende – Deutsches Rotes Kreuz, 15 bis 20 Uhr, Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1.

Donnerstag, 2. Januar

Wanderung – auf dem Keltenweg, Turnverein Eschborn, Treffpunkt 9 Uhr, Bahnhof Eschborn-Mitte.

Neuer Katalog der Skulpturenachsen

Eschborn (ew). Wer Spaß und Lust an der Kunst hat, für den ist der neue Katalog zur Eschborner Skulpturenachse sicherlich eine gute Idee. Schöne Bilder und anschauliche Texte im Katalog laden zum Schmökern ein. Ein Teil des Buchs widmet sich auch der Geschichte der Skulpturenachse und das schon von den Anfängen aus dem Jahr 1992. Eine Fotodokumentation zeigt die 25 Skulpturen, die inzwischen zu der Skulpturenachse gehören. Zu sehen sind diese aus unterschiedlichen Perspektiven und Jahreszeiten. Der Katalog kostet 15 Euro und ist im Kulturreferat der Stadt Eschborn nach Vorbestellung unter Telefon 06196-490241 zu kaufen.

Die Frau im Zentrum

Schwalbach (sbw). Unter dem Titel „Alles Schöne ist ein Geheimnis“ sind die Skulpturen von Michael Pickl aus der Galerie Elzenheimer aus Schwalbach erstmals in der Stadtgalerie Bad Soden zu sehen. Im Zentrum der Ausstellung steht die Frau, die der Bildhauer in ihrer unterschiedlichen Art und Weise darstellt. Aufgrund der Corona-Pandemie gibt es keine Vernissage, wie die Galerie Elzenheimer mitteilt. Dennoch können sich Interessierte die Werke von Samstag, 8. Januar, bis zum 27. Februar, im „Badehaus“, Königsteiner Straße 86, in Bad Soden ansehen. Weitere Informationen im Internet unter www.galerie-elzenheimer.de.

Wochenmarkt verlegt

Eschborn (ew). Wegen der Eisbahn wurde der Wochenmarkt in die Kurt-Schumacher-Straße verlegt. Diese bleibt für den Verkehr während des Marktes von 6 bis 20 Uhr gesperrt. Eine Umleitung für Autofahrer ist ausgeschildert. Für den öffentlichen Nahverkehr bedeutet dies, dass die Busse der Linie 252 an diesem Tag diese Strecke nicht mehr befahren können, sondern über die Rödelheimer Straße und Hauptstraße fahren. Ersatzhaltestellen gibt es in der Rödelheimer Straße. Ab Mittwoch, 19. Januar, ist der Wochenmarkt wieder, wie gewohnt, auf dem Rathausplatz zu finden.



Auf zwei besondere Theaterstücke, die sich gut verschenken lassen, macht das Eschborner Kulturreferat aufmerksam. Foto: Stadt Eschborn

Wie wäre es, Kultur zu Weihnachten zu verschenken?

Eschborn (tl). Er kommt unaufhaltsam, der 24. Dezember. Damit verbunden ist die Frage, was soll man seiner Familie, lieben Menschen oder Freunden schenken? Wie wäre es mit ein bisschen Kultur? Johanna Kiesel, Kulturreferentin der Stadt Eschborn, macht dazu auf zwei ganz besonders schöne Aufführungen aufmerksam, die für das kommende Jahr geplant sind.

Das Theaterstück „Dinge, die ich sicher weiß“, ist für Donnerstag, 13. Januar, geplant. Im Mittelpunkt des Stücks steht die sechsköpfige Familie Price. Sie lachen und trauern, lieben, streiten und versöhnen sich. Doch am Ende des Jahres ist vieles nicht mehr so, wie es am Anfang war. Bemerkenswerte Komik und Ernst verbinden sich auf besondere Weise in diesem Stück. „Noch einen Augenblick“ heißt die Komödie, die am Dienstag, 1. Feb-

ruar, gezeigt wird. Suzanne und ihren Mann Julien verbindet eine innige Beziehung, privat und beruflich. Doch ein schwerer Autounfall hat die beiden Liebenden auseinandergerissen. Davon ist aber erst mal gar nichts zu spüren. Julien ist nämlich da – und wie. So als wäre nichts geschehen. Was das aber am Ende für die Beziehung bedeutet, davon dürfen sich die Zuschauer selbst ein Bild machen.

Beide Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Die Theaterkarten kosten 15 Euro inklusive aller Gebühren und sind über das Buchungsportal Frankfurt Ticket im Internet unter www.eschborn.de/veranstaltungskalender zu bekommen.

Karten gibt es aber auch unter Telefon 06196-490180. Diese können dann im Kulturreferat der Stadt täglich von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Theater „Fledermaus à trois“



Das Theaterstück „Fledermaus à trois“ zeigt die „Volksbühne im Großen Hirschgraben“ mit Michael Quast und Sabine Fischmann am Sonntag, 16. Januar, um 16 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses Schwalbach. Einlass ist um 15.30 Uhr. Nach dem Boom der sogenannten Gründerjahre platzte 1873 die Blase, und die Börsen krachten zusammen. In dieser Situation schrieben Johann Strauss und Richard Genée die Mutter aller Wiener Operetten, die „Fledermaus“. Hinter aller Walzerseligkeit verbirgt sich eine bitterböse Komödie, die auf einem Stück der Librettisten von Jacques Offenbach, Meilhac und Halévy, basiert. Die Tickets sind ausschließlich in der Geschäftsstelle des Kulturkreises erhältlich. Es gibt keine Tageskasse. Die Eintrittskarten kosten 20 Euro, und der Verkauf endet am Donnerstag, 13. Januar. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturkreis-schwalbach.de. Es gelten die 2-G-Regel sowie Maskenpflicht im gesamten Gebäude und am Sitzplatz. Foto: Volksbühne

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich.

Donnerstag, 23. Dezember

St. Barbara Apotheke, Sulzbach, Hauptstraße 50, Tel. 06196-71891

Vitus Apotheke, Kriftel, Frankfurter Straße 32, Tel. 06192-911091

Freitag, 24. Dezember

Bahnhof Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277

Hornauer Apotheke, Kerkheim, Hornauer Straße 85, Tel. 06195-61065

Samstag, 25. Dezember

Easy Apotheke Krifteler Markt, Kriftel, Kapellenstraße 48 A, Tel. 06192-206710

Kur Apotheke, Kronberg, Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Rathaus Apotheke, Eppstein, Alte Schulstraße 2, Tel. 06198-7535

Sonntag, 26. Dezember

Grüne Apotheke, Kerkheim, Am Marktplatz 5, Tel. 06195-673760

Park Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 27. Dezember

Dreilinden Apotheke, Bad Soden, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937 und 28792

Stadt Apotheke, Hattersheim, Hauptstraße 24, Tel. 06190-3651

Dienstag, 28. Dezember

Schwanen Apotheke, Hofheim, Alte Bleiche 4, Tel. 06192-901307

Thermen Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986 und 61715

Mittwoch, 29. Dezember

Alte Apotheke, Königstein, Limburger Straße 1a, Tel. 06174-21264

Sonnenschein Apotheke, Liederbach, Eichkopffallee 55a, Tel. 06196-764310

Donnerstag, 30. Dezember

Brunnen Apotheke, Bad Soden, Professor-Much-Straße 2, Tel. 06196-7640670

Goldbach Apotheke, Eppstein, Hauptstraße 67, Tel. 06198-9628

Freitag, 31. Dezember

Apotheke am Westerbach, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025

Sonnen Apotheke, Kerkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

Samstag, 1. Januar

Dr. Haas Apotheke im Chinon-Center, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2963373

Schloss Apotheke, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

Sonntag, 2. Januar

Lorsbacher Apotheke, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326

Quellen Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Montag, 3. Januar

Apotheke am Markt, Kerkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250

Löwen Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Dienstag, 4. Januar

Brunnen Apotheke, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666

Burg Apotheke, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500xs

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/

Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

AUSVERKAUF

aller Weihnachtsartikel ab 27.12.



Liebe Kunden,
vielen Dank für
Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.
Wir wünschen
Ihnen und Ihren
Familien viel
Gesundheit,
Glück und Erfolg
im neuen Jahr!

WINTER Sale

WEIHNACHTSARTIKEL
20 – 50% REDUZIERT

Heiligabend
und Silvester
von 9-13 Uhr
geöffnet, das
Bistro hat
geschlossen.

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
Entdecken Sie unseren Onlineshop:
www.mauk-gartenwelt.de

Ein Kind mit großem Herzen für andere

Bereits Ende November rief die Stadt Eschborn zur Beteiligung am Online-Adventskalender auf. Weihnachtsbräuche, Lieblingsrezepte und kreative Ideen rund um das Thema Weihnachten waren gefragt. Auch Mira Hein (8) schickte ein Herzensprojekt ans Rathaus. Dabei wollte sie aber nichts für sich selbst, sondern bat um eine Sachspende für das Zwerg-Nase-Zentrum in Wiesbaden. „Ich habe in einer Kinderzeitung gelesen, dass in anderen Ländern viele Kinder nicht zur Schule gehen können und war darüber sehr schockiert“, erzählte Mira. Daraufhin bat sie ihre Eltern, gemeinsam etwas Gutes für Kinder zu tun, und so kam die Familie auf das Zwerg-Nase-Zentrum in Wiesbaden, ein Haus für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen. Das fiel auch Bürgermeister Adnan Shaikh auf. „Es ist sehr schön zu sehen, wie sich schon die Kleinsten unserer Gesellschaft Gedanken über ihre Mitmenschen machen“, sagte er und entpuppte sich dieser Tage dann auch gleich noch als Wunscherfüller. Von ihm gab es eine Box mit Mal- und Bastelutensilien für die Kinder. Durch den Aufruf von Mira kamen auch noch weitere zahlreiche Sachspenden von Bürgern zusammen, die die Achtjährige im Lauf der Tage im Zwerg-Nase-Zentrum abgibt. Foto: Stadt Eschborn



Mein Freund, der Roboter

Schwalbach (tl). Aus dem Alltag ist Technik nicht mehr wegzudenken. In der Industrie haben an vielen Stellen die Roboter die Arbeit den Menschen erleichtert oder zum Teil sogar übernommen. Auch neue Berufsfelder sind dadurch entstanden. Im kommenden Jahr, sollte nichts dazwischenkommen, richtet die Welt der Technik alle Augen auf Schwalbach. Denn die Stadt ist der Austragungsort für die World-Robot-Olympiad (WRO), der Roboter-Wettbewerb im Jahr 2022.

Anfang November startete die Anmeldung zur Saison der World Robot Olympiad (WRO) im Jahr 2022, bei der Schwalbach erstmals als Veranstaltungsort vertreten sein wird. Die World Robot Olympiad (WRO) ist ein internationaler Roboterwettbewerb, der Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 19 Jahren für Naturwissenschaft und Technik begeistern möchte. Der bereits für dieses Jahr geplante Präsenz-Wettbewerb war aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt worden. Jetzt freut sich der hierzulande ausrichtende Verein „Technik begeistert“ auf das kommende Jahr. Von Mitte Mai bis zum Beginn der Sommerferien sind gemeinsam mit lokalen Partnern deutschlandweit Regionalwettbewerbe geplant. Auch Schwalbach bietet einen solchen Wettbewerb an und zwar in der Kategorie „Future Innovators“. Teilnehmen können bis zu zehn Teams, die gemeinsam mit einem Coach einen Roboter oder ein Robotermodell entwickeln, welches zur Lösung von Problemen in der realen Welt beiträgt. Unter dem Motto „My Robot, My Friend“ soll im kommenden Jahr gezeigt werden, wie Roboter im täglichen Leben eine Unterstützung sein können oder es bereits sind. Die Aufgabenstellungen dazu gibt es am 15. Januar. Nach einer

Recherche zum Thema soll jedes Team eine innovative und funktionierende Roboter-Lösung präsentieren. Zum Bau, zur Programmierung und Steuerung dürfen die Teilnehmer alle (Roboter-)Materialien auf kreative Art und Weise verwenden. Die Teams präsentieren ihre Projektideen und Modelle am Wettbewerbstag, Samstag, 2. Juli, vor einer Jury.

Der Wettbewerb findet im Großen Saal des Bürgerhauses der Stadt statt. Die Anmeldung ist bis zum 31. März im Internet unter www.worldrobotolympiad.de möglich. Lokaler Partner des regionalen Wettbewerbs ist die Stadt, die damit das Ziel der WRO, Kinder und Jugendliche für Informatik und Robotik zu begeistern, unterstützen möchte.

Daniel Neitzel und David Frank, beides Schüler der Albert-Einstein-Schule und Mitglieder des Vereins „Technik begeistert“, kamen mit dieser Idee zur Stadtverwaltung und trafen auf offene Ohren. Die beiden haben 2016 gemeinsam mit einem Freund an der WRO teilgenommen und schafften es mit ihrem Roboter bis zum damaligen Weltfinale in Indien. Seither engagieren sie sich ehrenamtlich für die World Robot Olympiad und holen diese nun mit Unterstützung durch die Stadt nach Schwalbach.

Die Siegerteams der regionalen Wettbewerbe fahren am 17. und 18. September zum Deutschlandfinale nach Chemnitz. Auch das Weltfinale vom 17. bis 19. November 2022 soll in Deutschland stattfinden. Dazu werden rund 3000 internationale Gäste und Teams aus über 80 Ländern in den Dortmunder Messehallen erwartet. Weitere Informationen zum Regionalwettbewerb gibt es bei Daniel Neitzel per E-Mail an daniel.neitzel@outlook.de.



Kinder und Jugendliche, die sich für Roboter und Technik begeistern, sind bei der World-Robot-Olympiad richtig. Und vielleicht entwickeln sie die Lösungen von morgen für die Probleme von heute. Foto: Verein Technik begeistert

Virtueller Neujahrsempfang

Da auch im Januar 2022 der traditionelle Neujahrsempfang nicht stattfinden kann, lädt die Stadt Eschborn alle Bürgerinnen und Bürger zum virtuellen Neujahrsempfang

am Freitag, dem 14. Januar 2022, 19 Uhr, ein.

Der Stream ist zu sehen auf:

Internet: www.eschborn.de

Instagram: https://www.instagram.com/stadt_eschborn/

Facebook: <https://www.facebook.com/StadtEschborn>

Bürgermeister Adnan Shaikh hält traditionsgemäß die Neujahrsrede. Der ehemalige Eschborner Schüler Marvin Kollmann sorgt für die musikalische Unterhaltung. Auch gibt es wieder viele Preise zu gewinnen, über die sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen dürfen.

Bürgerinnen und Bürger, die an der Verlosung teilnehmen möchten, tragen bitte auf untenstehender Teilnahmekarte Name und Anschrift ein und geben diese bis zum 5.1.2022 im Rathaus oder in der Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt ab.

Wir freuen uns, Sie beim „virtuellen Neujahrsempfang“ begrüßen zu können.

Adnan Shaikh
Bürgermeister

Markus von Sternheim
Stadtverordnetenvorsteher



Große Verlosungs-Aktion zum Neujahrsempfang

am 14. Januar 2022 ab 19 Uhr

Während des virtuellen Neujahrsempfangs der Stadt Eschborn werden die Gewinnerinnen und Gewinner folgender Preise bekanntgegeben:

- 10 Gutscheine für das Wiesenbad im Wert von je 20 Euro
- 5 x 2 Gutscheine für das Kabarett: „Quickies. Schnelle Nummern zur Lage der Nation.“ Samstag, 2.4.2022, 20.15 Uhr, Stadthalle Eschborn
- 10 #ausliebezueschborn-Geschenkkörbe

Name, Vorname, Straße, Hausnummer

Teilnahmeberechtigt sind nur Eschborner Bürgerinnen und Bürger!

Diese Karte bitte bis zum 5.1.2022 im Rathaus (Rathausplatz 36) oder in der Verwaltungsstelle Niederhöhnstadt (Hauptstraße 297) abgeben.

Mit der Teilnahme an der Verlosung wird gleichzeitig das Einverständnis zur Veröffentlichung des Namens gegeben.

Ausgenommen von der Verlosung sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Eschborn sowie politische Mandatsträgerinnen und Mandatsträger!



Stadt Eschborn
ESCHBORNER LOS!



Ein letztes Mal kommt das Team des Café Vis à Vis im Mehrgenerationenhaus zusammen, um die Besucher mit einem Lächeln im Café zu bedienen. Foto: Lenz

Nach 13 Jahren kommt plötzlich das Aus für das Café „Vis à Vis“

Eschborn (tl). Das Café „Vis à Vis“ im Mehrgenerationenhaus (MGH) Eschborn schließt seine Türen Ende des Jahres für immer. Wut, Enttäuschung und Frustration macht sich bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern breit, die sich zum Teil schon seit 13 Jahren in dem Café um die Menschen, Essen, Getränke und tolle Atmosphäre kümmern. Nun soll für den sozialen Treffpunkt kein Geld mehr da sein. Corona habe für weniger Einnahmen gesorgt, heißt es seitens der Pressestelle des Evangelischen Dekanats Kronberg. Das Café ist Teil des MGH und eines der ersten seiner Art überhaupt in Hessen. Finanziert wird es durch das Evangelische Dekanat Kronberg gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelischen Familien- und Erwachsenenbildung. Außerdem gibt es Fördermittel aus dem Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Auch die Stadt Eschborn ist finanziell mit im Boot.

Kündigung vor Heiligabend

Doch nicht nur für die insgesamt zehn ehrenamtlichen Mitarbeiter in dem Café bedeutet es das Aus für ihr Herzensprojekt von heute auf morgen, auch für die einzige hauptamtliche Mitarbeiterin, Aude Langlois-Meurinne, ist es ein Schlag ins Gesicht. Denn auch ihr wurde nun, wenige Tage vor dem Heiligen Abend, die Kündigung in Aussicht gestellt. Seitens der Pressestelle des Dekanats Kronberg heißt es, dass versucht werde, eine „sozialverträgliche Lösung“ zu finden. Ob das gelingt und wie das aussehen kann, bleibt offen. Die Gespräche laufen noch.

Diese Lösung gibt es für die Ehrenamtlichen nicht, die sich nicht nur im Stich gelassen fühlen, sondern auch enttäuscht und verärgert über den Umgang mit ihnen sind. So haben sie erst am Dienstag, 7. Dezember, eine mehr als kurzfristige Einladung für ein Gespräch am nächsten Tag erhalten. In diesem wurde ihnen mitgeteilt, „dass, damit Café am Donnerstag seinen letzten Tag hat“, sagt Franz-Negle. Die Dienste der Ehrenamtlichen würden nicht mehr benötigt. „Ich bin immer noch fassungslos, auch wie man mit uns umgeht“, sagt Marien Briehl, und Elisabeth Bracher pflichtet ihr bei. Beide engagieren sich seit rund zehn Jahren in dem Café. Sauer sind sie nicht nur wegen der kurzfristigen „Entlassung“, sondern auch darüber, dass niemand mit ihnen vorher das Gespräch gesucht habe, um eine gemeinsame Lösung zu finden. „Wir wurden einfach vor vollendete Tatsachen gestellt“, sagt Gisela Niemeyer.

„Wir haben lange mit uns gerungen. Aber mit dem Brennglaseffekt, der in den vergangenen eineinhalb Jahren aufgrund der Corona-Pandemie entstanden ist, haben wir uns dazu entschlossen, den Cafébetrieb aus wirtschaftlichen Gründen zum Ende des Jahres einzustellen“, erklärt Präses Peter Ruf in einer Pressemitteilung. „Unser ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle der hauptamtlichen Leitung und den Ehrenamtlichen, die in den vergangenen Jahren hier im Einsatz waren und dem Café ein Gesicht gegeben haben“, ergänzt er. „Als Kirchengemeinde haben wir Verständnis für diese Entscheidung. Aber natürlich bedau-

ern wir, dass damit ein Mittelpunkt für unsere Gemeinde und Kommune verloren geht“, so Pfarrer Johannes Kalchreuter ebenfalls in der Pressemitteilung. Wie viel Geld für den Betrieb fehlt, darüber schweigen sich die Verantwortlichen aus.

Auch die Stadt Eschborn habe lediglich zwei Tage vor der Schließung telefonisch von dem Ende erfahren, teilte die Pressestelle auf Anfrage mit. Eine Nachfrage, ob die bestehenden Zuschüsse erhöht werden könnten, habe es nicht gegeben. Denkbar wäre es aber gewesen, vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse.

Fast täglich waren die Ehrenamtlichen in dem Café im Einsatz, die erste Anlaufstelle, wenn Menschen hereinkamen, etwas suchten, sich aufwärmen oder einfach nur plaudern wollten. Die Preise waren moderat gehalten. „Hierher konnte man auch kommen, wenn man alleine war“, erzählt Ingrid Riemann. Denn die Frauen ließen niemanden, der es nicht wollte, einfach da sitzen. „Die Kommunikation ist eine unserer großen Stärken“, sind die Frauen unisono überzeugt. Und da haben sie in den 13 Jahren, die es das Café schon gibt, auch einige interessante Begegnungen gehabt. Wie zum Beispiel Pilger, die vollkommen durchnässt in das Café kamen, ein heißes Getränk und Kekse bekamen. Die waren ebenso beliebt, wie die selbst gebackenen Kuchen. Heute kocht Aude Langlois-Meurinne ein letztes Mal in der großen Küche für die ganze Mannschaft. Ein letztes gemeinsames Essen.

„Vis à Vis“, das bedeutet von Angesicht zu Angesicht, und auch für die Bewohner des Betreuten Wohnens in der unmittelbaren Nachbarschaft war das Café immer eine Anlaufstelle. Menschen, die das Angebot des MGH nutzten, kamen im Anschluss noch zum gemütlichen Teil zusammen. In den Jahren vorher gab es mal einen Koch, doch diese Stelle wurde nach dessen Weggang auch eingespart. Also kochen die Frauen nun täglich selbst. Der Erfolg gibt ihnen recht. „Manche kamen zum Frühstück und blieben bis kurz vor dem Abendessen“, erinnern sich die Frauen. Für andere war das Café ein Grund, sich schon einmal rechtzeitig für das Betreute Wohnen anzumelden.

Schließung nicht hinnehmen

Die Reaktion der Gäste auf die Nachricht ließ auch nicht lange auf sich warten. „Die ersten meiner Sportgruppe sagten schon, dass sie dann nicht mehr kommen, wenn das Café schließt“, berichtet Maren Briehl. Auch wenn sie schon längst wieder berufstätig ist, hat sich die junge Mutter doch gerne die Zeit genommen, da sie die wichtige Arbeit für die Menschen gesehen hat.

Andere Gäste des Cafés wollen die Schließung offenbar nicht einfach so hinnehmen und haben eine Unterschriftenliste für den Erhalt an die Eingangstür des evangelischen Gemeindehauses gehängt, auf der sich schon einige Namen finden. Mit christlicher Nächstenliebe habe das Handeln der Kirche aus Sicht der Ehrenamtlichen in diesem Fall nicht viel zu tun. Und so hoffen sie, dass es vielleicht doch noch eine Wendung zum Guten für die Menschen in Eschborn und sie selbst gibt.

Abfall nicht zu früh rausstellen

Schwalbach (sbw). Abfallberaterin Ulrike Marschall appelliert an die Schwalbacher Haushalte, Mülltonnen, gelbe Säcke und Sperrgut nicht schon einige Tage vor deren Abholung am Straßenrand bereitzustellen. Sie spricht aus Erfahrung: „Viele Schwalbacher mögen es gerne sauber und aufgeräumt, vor allem am Sonntag. Deshalb gibt es immer wieder Beschwerden über Nachbarn, die gelbe Säcke oder Sperrmüll schon am Samstagmorgen am Straßenrand zur Abholung bereitstellen. Die gelben Säcke beispielsweise werden aber erst am Montagvormittag eingesammelt und bieten übers Wochenende deshalb keinen schönen Anblick.“ Laut Abfallsatzung sind Mülltonnen, gelbe Säcke oder Sperrgut an den Abfuhrtagen bis spätestens 7 Uhr an gut erreichbarer Stelle an dem zur Fahrbahn liegenden Rand des Gehwegs bereitzustellen. Ist kein Gehweg vorhanden, dürfen die Tonnen, Säcke und Sperrmüll am äußersten Fahrbahnrand hingestellt werden. Der Straßenverkehr darf dadurch nicht oder nicht mehr als notwendig und vertretbar beeinträchtigt werden. Sind die Mülltonnen geleert, besteht die Pflicht, sie unverzüglich auf das Grundstück zurückzustellen. Eine Ordnungswidrigkeit begeht, wer seinen Müll zu anderem dazu stellt oder sich nicht an die vereinbarten Abfuhrtermine hält.

Psychologische Hilfe für Familien

Eschborn (ew). In Eschborn gibt es ein neues Angebot für Familien, die Unterstützung wünschen. Die Diplom-Psychologin Barbara Eckner sowie Diplom-Pädagogin und psychologische Familienberaterin Miriam Heinz bieten künftig eine fachliche, niederschwellige Beratung für Familien mit Kindern von null bis 18 Jahren an. Das Angebot richtet sich auch an Lehrer. Themen der Beratung können beispielsweise die psychische Gesundheit des Kindes, Unsicherheit in schulischen Angelegenheiten, Unklarheit über das seelische Wohlbefinden, Verhaltensauffälligkeiten, Stress- und Krisensituationen sein. Finanziert wird dieses Angebot durch die Stadt in Kooperation mit dem Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“. Das Angebot ist für alle Eschborner Bürger kostenlos. Offene Sprechstunden an den Schulen sind noch in Planung. Eine offene Sprechstunde gibt es dienstags, von 7.30 bis 9.30 Uhr, in der Jahnstraße 3, sowie freitags von 15 bis 17 Uhr. Außerdem gibt es freitags von 18 bis 20 Uhr eine Telefonsprechstunde, in der erste Anliegen geklärt und individuelle Beratungstermine vereinbart werden können. Die Familienberatungsstelle ist unter Telefon 06173 -7828722 oder unter 0176-42034949 sowie per E-Mail an familienberatung@familienzentrum-treffpunkt-mensch.de zu erreichen.

Ein Tag schulfrei veränderte sein ganzes Leben

Eschborn (tl). Eigentlich wollte Michael Welzenheimer (58) nur mal einen Tag frei haben von der Schule. Ein aus damaliger Sicht eines Teenagers ganz normaler Wunsch. Dass daraus mal die richtige Entscheidung für sein ganzes Leben werden würde, ahnte er zu diesem Moment aber noch nicht.

„Ursprünglich wollte ich eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma Braun in Kronberg beginnen“, erinnert sich der gebürtige Schwalbacher. Weil es aber mit 17 Jahren recht verlockend erschien, einen Tag schulfrei zu bekommen, wenn man einen Aufnahmetest für die Ausbildung bei der Verwaltung in Schwalbach machte, wollte sich der junge Michael Welzenheimer diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Dass dann kurz darauf Karl-Heinz Braun vor der elterlichen Tür stehen würde, weil der Junge den Test bestanden und die Stadt Schwalbach ihn haben wollte, damit hatte er nicht gerechnet.

Die Überraschung war geglückt, und schnell entspann sich im elterlichen Haus die Zukunftsplanung für den Jungen, schließlich waren Vater und Großvater Beamte gewesen. Krisensicherheit war zu dieser Zeit ein wichtiges Kriterium für die Ausbildungs- und Berufswahl. Also entschied sich Michael Welzenheimer dann doch für die ein Jahr später beginnende Ausbildung bei der Stadt. Nach dem ersten Jahr wechselte er innerhalb der Ausbildung in das Ausbildungsfach des Mittleren Dienstes und bekam im Anschluss auch eine Stelle bei der Stadt Schwalbach. Dort hat er verschiedene Positionen innegehabt, von der Bauverwaltung über die Presse- und Öff-

entlichkeitsarbeit, Steuern und Abgaben-Bereich bis hin zum Bürgerbüro und wieder zurück ins Bauamt war alles dabei. 2012 wechselte er ins Bauamt der Stadt in Eschborn, wo er nun sein 40. Dienstjahr vollendete. Eine Seltenheit, wie Bürgermeister Adnan Shaikh und der stellvertretende Fachbereichsleiter Planen und Bauen, Ulrich Jung-König, befanden.

Privat ist Welzenheimer gerne aktiv, sei es mit Hund und Lebensgefährtin oder aber seit 20 Jahren als Ortsgerichtsschöffe und stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher. Bei diesem Ehrenamt kommt ihm sein Fachwissen aus dem Bauamt zugute und selbstverständlich auch den Bürgern. „Das Bauen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr verändert“, stellte er rückblickend fest. Bei der Frage nach dem Selberbauen, winkt er aber ab. Schließlich gebe es noch genügend andere Hobbys, wie das Gitarrespielen, die Fische, um die er sich kümmert, das Motorrad fahren, und ja, auch die Reisen. Da wolle er in seiner Freizeit keine Bauanträge sehen, von denen er rund 100 pro Jahr bearbeitet. Die Arbeitsdichte, Anforderungen und Ansprüche haben sich in den vergangenen Jahrzehnten im Bauamt deutlich erhöht. Das sei eine spannende Herausforderung. Acht Bürgermeister hat Welzenheimer bislang erlebt, nicht jeder teilte seine Meinung, doch da ist Welzenheimer sich treu geblieben, auch wenn ihm das nicht immer geholfen hat. Dazu steht er. Genauso wie zu dem freien Tag, der ihn am Ende genau dahin gebracht hat, wo er heute ist und sein will. Und das seit 40 Jahren.



Michael Welzenheimer freut sich über sein seltenes Jubiläum im öffentlichen Dienst, wo er nun die 40 Jahre voll gemacht hat. Foto: Stadt Eschborn



Aus den Händen ihrer Stellvertreterin Anne Kroll erhält die Vorsitzende Edda Best (l.) die Ehrenurkunde für ihr unermüdliches Engagement. Foto: Cäcilienchor

Ein Sport bis ins hohe Alter ohne Verletzungsrisiko

Eschborn (tl). Singen ist dieser Tage alles andere als einfach. Auch wenn es doch eigentlich so einfach wäre. Denn singen kann jeder. Ganz gleich ob unter der Dusche, im Auto oder vor Publikum, alles was die Menschen dazu brauchen, ist ihnen von Natur aus schon mitgegeben: ihre Stimmbänder. Singen, das kann durchaus sportlich genommen werden, und in einem Chor macht es garantiert auch noch einmal mehr Spaß, wenn sich die eigene Stimme in einer Vielzahl von anderen wiederfindet und gemeinsam den Klang verstärkt. Nicht von ungefähr hat das Fernsehen ein entsprechendes Format schon vor Jahren für sich entdeckt, und während einige noch die Stimme Deutschlands suchen, sucht der katholische Cäcilienchor aus Niederhöchststadt ab dem kommenden Jahr wieder Menschen, die Spaß am Singen haben. „Das kann man bis ins hohe Alter“, wirbt die Vorsitzende des Chores für die Leidenschaft der Sänger. Singen, das ist zweifelsohne ein Sport, den alle bis ins hohe Alter ausüben können und der viele positive Nebeneffekte für die Gesundheit hat. Auch die Geselligkeit ist ein Aspekt, der im Chor nicht zu kurz kommt, und so manche Freundschaft ist dort schon geschlossen worden, die länger dauert als so manche Ehe. Singen ist einfach ein schönes Gefühl“, bringt es Edda Best auf den Punkt. Ein Gefühl, das die Sänger allerdings sehr vermissen. Denn Chorproben können derzeit nicht mehr organisiert werden. „Wir haben zwar den Raum, aber wir müssen sehr weit auseinander stehen“, schildert sie im Gespräch mit dieser Zeitung. Dann können sich die Sänger aber nicht besonders gut hören, hinzu kommt das ständige Lüften und auch ein wenig die Angst vor Ansteckungen. „Deshalb haben wir die Proben bis zum Frühjahr ausgesetzt“, schildert Best mit großem Bedauern. Die studierte Sängerin, die bis zu ihrem 70. Lebensjahr noch Konzerte gab, weiß sehr genau, wovon sie spricht. Singen aktiviere auch die Glückshormone, und sicherlich ist das auch ein Grund, warum so viele der rund 30 Sänger

schon seit vielen Jahren mit dabei sind. „Es hat sich keiner abgemeldet“, freute sich die Vorsitzende. Auch nicht, obgleich es nur wenige Versuche mit der Chorleiterin geben konnte, die Stimmen weiter im Training zu halten.

So bleibt nicht nur die Vorstandsarbeit eine große Herausforderung, sondern auch den Chor während der Pandemie zusammenzuhalten. Bislang habe der Vorstand das sehr gut organisieren können. „Wir hatten einige Treffen, und da waren auch alle da“, sagte Best. Dass nun gerade die Weihnachtszeit ohne den schönen Chorgesang in der Kirche über die Bühne gehen müsse, das bedauert die Vorsitzende mit am meisten. Denn gerade jetzt sei doch eigentlich die Hochphase für die Kirchenchöre. Aber nicht in diesem Jahr. Wieder einmal. Um so mehr wissen es die Chormitglieder zu schätzen, wenn einige unter ihnen den Sängern über viele Jahre hinweg die Treue halten. Das galt es nun in einer kleinen Feierstunde anlässlich des Cäcilienfestes zu würdigen. Sebastian Klüber zum Beispiel ist schon seit 25 Jahren als förderndes Mitglied dem Chor verbunden, Bettina Leidig singt schon genauso lange aktiv mit. Dass sie nun aus gesundheitlichen Gründen kürzer tritt, bedauerten die Sänger sehr. Eine die beim Chor schon fast so etwas wie die eigene Inventarnummer bekommen hat, ist Helene Schlimm. 60 Jahre singt sie nun schon mit und weil Zahlen tatsächlich ihre Sache sind, kümmert sie sich auch seit 30 Jahren schon um die Finanzen des Chores. Was die Sänger an ihrer Vorsitzenden haben, das wissen sie indes ganz genau. Seit 60 Jahren singt sie schon, 40 Jahre gehört sie zum Vorstand und das seit 2006 als Vorsitzende. Urkunden und den besonderen Dank gab es für alle Jubilare verbunden mit der Hoffnung, dass sie zusammen im kommenden Jahr wieder ihre Stimmen erklingen lassen können. Wer mitmachen möchte, der findet Informationen im Internet unter www.nikolausgemeinde.de oder per E-Mail an kirchenchor@nikolausgemeinde.de.



Die stellvertretende Vorsitzende, Anne Kroll, überreicht Sängerin Bettina Leidig die Ehrenurkunde für ihre langjährige Zugehörigkeit. Foto: Cäcilienchor

Die Schönsten der Schönen bei besonderer Misswahl gekürt

Main-Taunus (mtk). Es war eine Misswahl der ganz besonderen Art. Kein Laufsteg, kein euphorisches Publikum, noch nicht einmal Blitzlichtgewitter. Dafür aber eine unaufgeregte Jury und jede Menge aufgeregte Halter. Moment mal, Halter und eine Misswahl? Ja, das geht. Zumindest dann, wenn es sich um die Rassegeflügelchau der Neuenhainer 06 Geflügelzüchter handelt. 45 Züchter aus der gesamten Bundesrepublik reisten dieser Tage an und zeigten insgesamt 630 Hühner und Tauben. Die Neuenhainer Züchter hatten dafür die Mehrzweckhalle am Sportplatz Sauerborn in einen gackernden Schauraum verwandelt. Eine Besonderheit war die Hauptschau des Sondervereins der Züchter braungebänderter, goldhalsiger und silberhalsiger deutscher Zwerg-Wyandotten (Hühner). Außerdem hatte der Verein eine Sonderschau der Deutschen Modeneser (Tauben) an Land gezogen. Züchter zu sein, das bedeutet sich bei

der Verpartnerung nicht auf einen Zufalls-generator zu verlassen, sondern vielmehr wie ein Tinder-Algorithmus zu fungieren und das passende „Match“ füreinander auszuwählen. Dazu müssen die Züchter nicht nur alle relevanten Merkmale der Rasse kennen, sondern frühzeitig immer die Besten auswählen. Die Neuenhainer haben da wohl ein gutes Händchen denn die höchste Bewertung, „vorzüglich“, erhielt Frank Becker für eine gelbe deutsche Zwerg-Wyandotte und Finja Noll für eine schwarz-weiß geschleckte Zwerg-Cochin. Noll staubte außerdem ein „vorzüglich“ mit Band für eine ihrer deutschen Modeneser Schietti rotfahl ab. Auch Vereinsvorsitzende r Werner Noll bekam die Note für seine gold- und silberhalsigen deutschen Zwerg-Wyandotten sowie Markus Noll für ein Lahore gelb. Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Landrat Michael Cyriax, lobten das große Engagement der Züchter.



Michael Cyriax, Kai Beinke, Armin Bubser, Werner Noll und Dr. Frank Blasch (v. l.) freuen sich über die Rassegeflügelchau in Neuenhain. Foto: privat

Endlich wieder Schautanz vor Publikum



Wer sich in der fünften Jahreszeit vor die Bühne setzt, bekommt anspruchsvolle Akrobatik, Rhythmus und Taktgefühl geboten. Und das für rund drei Minuten. Was der Zuschauer nicht sieht, sind die vielen Übungsstunden, die die Tänzer vorher schon investierten und das über viele Monate. Dass so viel Zeit für nur drei Minuten Rampenlicht gar nicht im Verhältnis steht, das wissen auch die Solisten der Eschborner Käuwwern. Schließlich trainiert ein Hochleistungssportler auch nicht nur für einen Wettkampf, sondern stellt sich vielen. So ist es derzeit auch bei den drei jungen Tänzerinnen, Ina Brzoska (11), Tia Sala (15) und Rebecca Fröhlich (17), die vor Kurzem zum Bundesranglistenturnier des Garde- und Schautanzes nach Duisburg fuhren – und richtig abräumten. Mit 260 Punkten belegte Tia Sala den ersten Platz und erklimmte das Siebertreppchen. Auf Platz sechs in ihrer Gruppe landete Ina Brzoska und Rebecca Fröhlich auf Platz acht. Letztere war auch gleich zwei Mal erfolgreich – im direkten Wettbewerb holte sie nach einem weiteren Auftritt im Solo den vierten Platz. Dass auch ein sechster Platz eine richtig gute Leistung ist, zeigt sich daran, dass es für Ina Brzoska erst ihr zweites Turnier überhaupt als Solo-Tänzerin war. Dafür hatte sie mit Trainerin Tia Sala entsprechend lange geübt und trotz Nervosität konnte sich das Ergebnis bei allen drei Tänzerinnen sehen lassen. Nun hoffen sie auf viele weitere Auftritte. Foto: Käuwwern

Entschärfung des Verkehrs

Eschborn (tl). Die Verkehrssituation in einigen Wohngebieten Eschborns ist problematisch. So gibt es dort häufig schmale Verkehrsflächen, auf denen der fließende Verkehr mit sich selbst konkurriert. Gleichzeitig aber auch mit parkenden Autos und dem Geh- und Radverkehr. Der Stadtverwaltung liegt nun eine in Auftrag gegebene Untersuchung zu möglichen verkehrsberuhigenden und verkehrssichernden Maßnahmen vor. Betrachtet haben die Verkehrsplaner dabei die Hauptstraße in Niederhöchststadt zwischen dem Platz an der Linde und Steinbacher Straße, das Wohngebiet süd/östlich der Heinrich-von-Kleist-Schule bis zum Hunsrückkreisel sowie das Wohngebiet westlich der Unterortstraße und südlich der Haupt-

straße. Derzeit prüft die Stadt die vorgeschlagenen Maßnahmen, mit denen die Verkehrssituation in den drei Bereichen verbessert werden soll. Fußgängerüberwege, alternierendes Parken, Aufpflasterungen und Markierungen gehören unter anderem zu den möglichen Maßnahmen, die die Verwaltung nun als Lösungsansätze überprüft. Bürgermeister Adnan Shaikh betont, dass es wichtig sei, dass für die weiteren Schritte, Anwohner und politische Gremien und Beiräte mit ins Boot kommen. Aufgrund der sinkenden Temperaturen und der bevorstehenden Winterpause vieler Bauunternehmen werde die Umsetzung noch etwas auf sich warten lassen. Diese Zeit nutzt die Verwaltung zur Abstimmung.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Spiel ist Trumpf

Vor allem in der Weihnachtszeit

Das Spielen ist der „Hauptberuf“ eines jeden Kindes. Einige Mitarbeiter des Hochtaunus Verlags haben zwar im Laufe ihres Lebens einen anderen „Hauptberuf“ erlernt, jedoch das Kind in sich immer bewahrt und das Spielen nie verlernt. Mit unterschiedlichen Vorlieben. Doch sehen Sie selbst, liebe Leser, auf diesen beiden Seiten, wer sich welchem Spiel in welcher Weise hingibt und warum. Gerade jetzt an den Feiertagen und zwischen den Jahren wird gezockt, geraten, kombiniert, fantasiert, kalkuliert, aufgetrumpft, mythologisch enzyklopädiert, strategisch nachgedacht...es wird herzlich gelacht, manchmal heimlich ein bisschen geflunkert...am Ende gibt es Gewinner und Verlierer, aber auf keinen Fall Ärger deshalb.

Mit unseren Spielideen wünschen wir Ihnen, unseren Lesern, viel Freude und eine schöne Weihnachtszeit. Vielleicht wagen Sie ja auch einmal ein Spielchen mit der Familie oder mit Freunden... Bleiben Sie gesund und dem Hochtaunus Verlag gewogen.

Spannend bis zum Ende

Spielen mit Karten oder Würfeln sind mit den besten Freunden immer lustig, laut und mit sehr viel Spaß verbunden. Skip-Bo ist ein schönes Kartenspiel mit einfachen Regeln, bei dem sich manch einer trotzdem „Feinde fürs Leben“ machen kann. Die Kombination aus Taktik und Glück gefällt mir sehr. Erst schaut es danach aus, dass das Gegenüber seinen Kartenstapel als Erstes los wird, und schwupp habe ich meinen eigenen schnell abgebaut. Grrrrr. Freunde oder Feinde? Klarer Fall, bisher haben meine besten Freunde und ich es immer geschafft, egal nach wievielen Runden Skip-Bo, den Abend lachend sowie feixend zu Ende zu bringen und uns anschließend freundschaftlich voneinander zu verabschieden. Bis zum nächsten Mal. Wenn die Zähne gefletscht und die Säbel gewetzt werden...bei Skip-Bo. Der Nervenkitzel begleitet uns bis zum letzten Spielmoment. Aber wir bleiben trotzdem Freunde.



Sabine Boldt (Verwaltung)

Das selbstgebaute Puppenhaus

Früher, ja früher, als es das Christkind noch gab, da war die Welt in Ordnung. Am liebsten habe ich damals mit meiner Puppenstube gespielt. An Weihnachten konnte ich es kaum erwarten, endlich ins liebevoll geschmückte Wohnzimmer zu dürfen, wenn das Glöckchen läutete. Der Weihnachtsbaum erstrahlte im Schein der Kerzen, und eine Spur Goldstaub führte zur Balkontür, die einen Spalt offen stand. Ich rannte dem Goldstaub folgend ins Freie..., aber immer war das Christkind schon weg. Ablenken von dieser Enttäuschung konnte mich nur das schönste Weihnachtsgeschenk meiner Kindheit: die Puppenstube, die jedes Jahr zu Weihnachten aufgestellt wurde, und immer gab es einen Anbau. Die Geheimniskrämerei erreichte kurz vor Weihnachten ihren Höhepunkt. In den Keller durfte ich keinesfalls. Waren doch meine Tante und mein Onkel dort damit beschäftigt, die Puppenstube für mich weiterzuentwickeln. Dieser Moment, wenn ich das Puppenhaus im Kerzenschein erblickte, war ein ganz besonderer. Und tatsächlich gab es wieder ein neues angebautes Zimmer mit kleinen Möbeln, Vorhängen und Teppichen. Bis die Puppenstube im Frühjahr wieder im Keller verschwand, gab es keinen Tag, an dem ich mich nicht damit beschäftigte, oder überlegte, wie die Erweiterung wohl beim nächsten Weihnachtsfest aussehen könnte...das war mein liebstes Spiel. Früher, ja früher, als die Welt noch in Ordnung war.



Andrea Rosenbaum (Redaktion)

Wie kommt das Fleischpflanzl auf den Knüppeldamm?

Wer das ganze Jahr gute und weniger gute Botschaften verkündet, freut sich darauf, zum Fest die frohe Botschaft von der Geburt Christi feiern zu dürfen und mit seinen Lieben eine ruhige, besinnliche Zeit verbringen zu können. Stellt sich zwischen Gans und Plätzchen doch mal die Sehnsucht nach dem gewohnten Spiel mit Buchstaben und Worten ein, ist das „Scrabble“ nicht weit. Spannend und herausfordernd wird es, wenn der Bayer und der Niedersachse, der hauptsächlich im Badischen aufgewachsen ist, auch Mundartbegriffe zulassen. Kommen „eingeplackte“ Freunde und Nachbarn aus weiteren deutschsprachigen Regionen hinzu, kann das Spiel zwar zeitweise aus dem Ruder laufen, wenn beim Buchstaben-Legen gebabbelt, geschwätzt, geklönt und geratscht wird. Aber alle haben einen Riesenspaß.



Beppo Bachfischer (Redaktion)

Spiel's noch einmal

Karten auf den Tisch! Bei uns ist in der Weihnachtszeit oft ein Spieleabend eingeplant. Am liebsten mit Uno Extreme. Es ähnelt dem „Mau Mau“, bietet aber mehr Nervenkitzel. Alle sind dabei. Meine Mutter, das Zahlengenie, mein Mann, der Stratege, und ich, die nicht bluffen kann. Das Gute an Uno – alle diese Fähig- oder in meinem Fall Unzulänglichkeiten sind gar nicht gefragt. Da kommt es vielmehr darauf an, ob Fortuna einem gewogen ist oder nicht. Sogar mein Teenager-Sohn spielt mit, obwohl er Gruppen von Menschen, mit denen er verwandt ist, in diesem Zustand des hormonellen Umbaus lieber meidet. Aber bei Uno Extreme ist er an Bord – was wohl auch an dem coolen elektronischen Helferlein liegt, das die Karten automatisch und nach dem Zufallsprinzip ausgibt. Manchmal ist es nur eine, dann sind es gleich fünf auf einen Streich. Während die Meute schadenfroh kichert, entläßt sich beim Spieler mit den vielen neuen Karten der Frust durch entsetztes Kreischen. Ich nenne keine Namen. Am Ende wird sowieso laut gelacht, und dann fällt meist ganz schnell das wichtigste Wort: „Nochmal!“



Christine Sarac (Redaktion)

BE P P O

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Magische Momente bei den Sieberts

„Was möchten Sie denn heute spielen? Skip-Bo, Tutto, Doko...?“ Nein, ist sich die Familie einig, die neue Jubiläumsausgabe 2021 von „Wizard“ soll es sein. Mit sieben Sonderkarten ist besonderer Spielspaß garantiert. Bei diesem Kartenspiel gilt es, jeweils die richtige Anzahl an gewonnenen Stichen in 15 Runden mit einer bis 15 Karten auf der Hand möglichst richtig vorherzusagen. Doch da fliegt schon die „Bombe“ auf den Spieltisch und zerstört den sicher geglaubten Stich. „Oh, nein“, tönt es dann, denn der „unheimliche Drache“, eigentlich die höchste Karte, wurde von der „sanften Fee“ gestochen. Und so werden mit Zauberern, Gestaltwandlern und den künstlerisch ansprechend entworfenen Karten jede Menge Stiche gemacht – hoffentlich möglichst häufig die richtige Anzahl. Wer da wohl gewinnt bei Familie Siebert, wenn die Magie Einzug im Wohnzimmer hält und draußen kalt der Sturm um die Häuserreihen weht?

Bärbel Siebert (Redaktion)

Wer kombiniert am besten und findet den Mörder?

Wenn unsere Familie am Spieleabend noch fit genug ist und Lust auf ein strategisches Spiel hat, bei dem das Hirn ein bisschen angestrengt werden muss, dann spielen wir Cluedo. Es ist ein Brettspiel, bei dem jeder Spieler mit seiner Spielfigur, die einen Namen hat, per Würfel durch den Grundriss eines Hauses zieht. Hintergrund des Spiels ist, dass ein Mord begangen wurde. Jetzt müssen die Spieler mit gezielten Fragen herausfinden, wer den Mord mit welcher Waffe in welchem Raum begangen hat. Wer Pech hat, ist selbst der Mörder, ohne es zu wissen. Für das lustige Fragen-Quiz werden Spielkarten aus drei Kategorien gleichmäßig an die Spieler verteilt. Zu Beginn wird von jeder Kategorie eine Karte versteckt. Auf einem Zettel, auf dem auch alle Räume, Waffen und Spielfiguren namentlich stehen, machen sich alle Notizen. Mit klug durchdachten Fragen versucht jeder herauszufinden, wer den Mord wo und mit welcher Tatwaffe begangen hat. Die Fragen sollten so gestellt werden, dass die anderen aus der Antwort möglichst wenig schließen können. Wenn ein Spieler meint, den Täter zu kennen, läuft er in die Brettmitte und erhebt Anklage. Nur er darf sich dann die versteckten Karten anschauen. Wenn sie nicht richtig sind, geht das Spiel ohne seine Spielfigur weiter.



Birte Winkler (Redaktion)

Immer und überall

König, Dame und Bube müssen nicht nur zu Hause zum Vorschein kommen, sondern können immer in der Tasche dabei sein. Genau das finde ich das Schöne, denn so kann immer dann, wenn es passt, eine Runde „Mau Mau“ begonnen werden. Erinnern kann ich mich daran, wie ich und meine Geschwister während langer Autofahrten auf der Rückbank ein Paar Partien gespielt haben. Und vor allem in der Weihnachtszeit können immer mal wieder kurze Spielrunden eingebaut werden. Ob beim Warten auf die Plätzchen oder am Adventstisch, gute Laune ist da garantiert. Natürlich nur unter der Voraussetzung, dass der Verlierer sich nicht ärgert... Der Vorteil: Die Regeln sind einfach, und auch Nicht-Spielverrückte können sie sich gut merken. Wer weiß, wie Uno funktioniert, muss sich eigentlich nur noch daran erinnern können, welche Karten welche Aktionen mit sich bringen. So wie bei Uno hat jeder Kartenspieler natürlich auch ein wenig seine eigenen Regeln. Hauptsache keiner vergisst, am Ende „Mau Mau“ zu rufen.



Lilith Miltze (Redaktion)

Versuch, die „Enzyklopädie der nordischen Mythologie“ zu verstehen

Auch in diesem Jahr findet Weihnachten, wie vergangenes Jahr, unter erschwerten Bedingungen statt. Aber durch die schon gelernten Umstellungen kommen wir auch damit wieder zurecht. Das Festessen mit den Liebsten findet halt im kleinen Kreis, ruhig und beschaulich, statt. Viele Spaziergänge, Urlaubsvorbereitungen und sonstige Gedanken werden einen großen Raum einnehmen. Trotzdem wir weiterhin allein oder gemeinsam Covid-19. Um das 2021er-Weihnachten abzurufen wird bei mir kein Spiel, sondern dieses Jahr die „Enzyklopädie der nordischen Mythologie“ vor dem Kaminofen zum Einsatz kommen. Mit Sicherheit helfen ab und zu ein Fläschchen Rotwein und einige leckere Weihnachtsplätzchen, das Gelesene besser zu verstehen. Weiterhin Gesundheit, neue erfolgreiche Lebensabschnitte und ein sorgenfreies 2022 – trotz Corona.



Michael Staab (Technik/Satz)

Zug um Zug hart am Abgrund vorbei

Ich habe das Schachspielen mit sechs Jahren von meinem Vater gelernt und sofort „Blut geleckt“, sodass ich mit zehn Jahren bereits erfolgreich im Turnierschach in der Jugend-, Kreis-, Bezirks-, Landes- und Verbandsklasse sowie der Hessenliga und bei einzelnen Einsätzen in der Oberliga abschnitt. Schach hat mich in allen Phasen meines Lebens begleitet. Schach geht immer, stundenlang mit wachsender Begeisterung, da vergisst du Zeit und Raum. Dabei fasziniert mich am meisten die Strategie, die Taktik und die Psychologie dieses Spiels.

Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert. Und merke: Wenn du über einen guten Zug verfügst, achte darauf, ob es nicht noch einen besseren gibt. Psychologische Elemente würden eine wichtige Rolle spielen, ist jeder Fan des Spiels der Könige überzeugt, etwa die Überraschung und die Herbeiführung von Ungleichgewichten durch Eingehen eines kalkulierten Risikos. Mein Motto beim Schachspiel lautet: „Wähle bewusst die für den Gegner unangenehmsten Züge und treibe durch theoretisch tadelnswertes Spiel Partien bewusst ‚hart am Abgrund vorbei‘.“



Rolf Hörner (Anzeigenberatung)

Rasanten Spiel ums richtige Wort

Zugegeben: Bei uns zu Hause wird nur noch selten gespielt. Früher war das anders. Da gab es Canasta-Runden im Urlaub, Mau-Mau-Spaß im Schwimmbad und die eine oder andere „Trivial Pursuit“-Partie. Dann, als die eigenen Kinder klein waren, jagte Lotti Karotti den Berg hinauf, oder eine batteriebetriebene Kakerlake sauste auf dem Spielbrett hin und her. Wenn heute Spielen auf dem Plan steht, ist es meist ein besonderer Tag und die ganze Familie beieinander. Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel und die Kinder – sieben verschiedene Spielvorlieben. Fragt man mich nach meiner, ist die Nummer eins ganz klar: „Tabu“. Hier müssen keine komplizierten Anleitungen studiert und keine zeitraubenden Aufbauarbeiten geleistet werden. Karten verteilen, die rote Quietsche in die Hand, Brille aufgesetzt, Sanduhr umgedreht, und los geht's. Worum es geht? Ganz einfach: Worte wie „Hosenknopf“, „Eisbär“ oder „Latte Macchiato“ müssen so raffiniert und schnell erklärt werden, dass das eigene Team den Begriff errät. Einfach meinen Sie? Von wegen, denn die Sache hat einen Haken. Auf jeder Karte stehen fünf „Tabuwörter“, die auf keinen Fall beim Erklären genannt werden dürfen. Passiert es doch, kommt die Quietsche zum Einsatz, und der Punkt ist futsch. Turbulent, lustig und für fast jedes Alter – einfach das ideale Weihnachts-Ferienspiel!



Janine Stavenow (Redaktion)



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Dezember 2021

Widder Vor lauter Eifer haben Sie übersehen, dass es bei diesem Projekt entscheidend auf den menschlichen Faktor ankommt. Widmen Sie sich also den Problemen Ihrer Mitstreiter.
21.3.–20.4.

Stier Sie sind in Top-Form und nicht zu schlagen, wenn es um den Beweis Ihrer körperlichen Belastbarkeit geht. Treten Sie also ruhig zu einem sportlichen Wettkampf zwischen den Jahren an.
21.4.–20.5.

Zwilling Ehe Sie sich jetzt wieder ganz neu orientieren, sollten Sie das Begonnene zu Ende führen. Sie geraten sonst leicht in den Ruf, dass Sie keines Ihrer Projekte ernsthaft verfolgen.
21.5.–21.06.

Krebs Wenn Sie eine Begebenheit noch immer belastet, sollten Sie der betreffenden Person Ihr Herz ausschütten und um Entschuldigung bitten. Dann klart die Atmosphäre wieder auf.
22.6.–22.7.

Löwe Jetzt können Sie endlich richtig durchstarten. Manch einer hat schon ungeduldig darauf gewartet, dass Sie sich einen Ruck geben und das Heft wieder in die Hand nehmen.
23.7.–23.8.

Jungfrau Freiheiten, für die Sie lange gekämpft haben, erweisen sich als Illusion. Wenn Sie nun erkennen, dass Sie einer Fata Morgana nachgerannt sind, ist bereits viel gewonnen.
24.8.–23.9.

Auch wenn sich eine stille Hoffnung nicht erfüllt, ist das kein Grund, um in Apathie zu versinken. Schließlich haben Sie durchaus noch einige andere Eisen im Feuer.
24.9.–23.10.

Die Entscheidung, die man von Ihnen verlangt, bedeutet einen großen Nachteil für einen Freund. Nur wenn Sie jetzt auf Zeit spielen, können Sie sich aus dem Dilemma befreien.
24.10.–22.11.

Sie haben ein gutes Angebot für Ihre berufliche Karriere erhalten und sollten nicht zögern, es anzunehmen. Mit dem Aushandeln der Einzelheiten können Sie noch warten.
23.11.–21.12.

Sie haben sich wieder einmal von der Masse abgehoben, indem die sich an die Spitze einer Gruppe gestellt und gehandelt haben. Das bringt Ihnen aber nicht nur Anerkennung ein.
22.12.–20.1.

Sie haben sich ohne fremde Hilfe aus der verfahrenen Lage befreit, in die Sie durch eigenes Verschulden geraten sind. Vertrauen Sie auch weiterhin auf Ihre eigene Stärke.
21.1.–19.2.

Im kommenden Jahr wird bei Ihnen sicher keine Langeweile aufkommen. Die Veränderungen sind zwar erfreulicher Art, aber zunächst müssen Sie sich an die neue Situation gewöhnen.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Fragebogen verschickt

Eschborn (ew). Noch bis zum Mittwoch, 22. Dezember, verschickt die Stadt Eschborn an Bürger ab einem Alter von 65 Jahren einen Fragebogen zum „Gemeinschaftlichen Wohnen“. Bis Ende Januar des kommenden Jahres können die anonymen Fragebögen im Rathaus abgegeben werden. Wer Interesse an der Mitarbeit an einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt hat, wird gebeten, seine Daten anzugeben, um eine Einladung zum Kennenlern-Treffen mit anderen Aktiven zu erhalten. Personen, die keinen Fragebogen erhalten haben, können sich per E-Mail an senioren@eschborn.de melden oder einen Fragebogen am Empfang des Rathauses abholen.



Helene Therese „Lenchen“ Henrich

geb. Kraft
* 8. 1. 1925 † 27. 11. 2021

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten für die vielfältige und herzliche Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Wir durften erfahren, wie beliebt und geschätzt sie war und wie viele Menschen sie gerne hatten. Unsere Herzen sind voller Trauer und wir danken allen, die mit uns fühlen.

Im Namen aller Angehörigen
Josef und Jürgen Henrich

Eschborn-Niederhöhnstadt, im Dezember 2021

Sieben-Tage-Inzidenz bei 161,3

Main-Taunus (mtk). Laut Mitteilung des Main-Taunus-Kreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz gesunken – am Freitag auf 161,3 Corona-Infizierte pro 100 000 Einwohner. Von den 1126 aktiven Fällen wurden 21 Patienten in den Main-Taunus-Kliniken behandelt, sechs von ihnen auf der Intensivstation. Die Hospitalisierungsinzidenz lag bei 4,24 pro 100 000 Einwohner in Hessen. Insgesamt sind 310 Intensivbetten mit Corona-Patienten belegt.

Corona-Fälle im Main-Taunus-Kreis			
	Stand 10. Dezember 2021	Stand 17. Dezember 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	14 310	14 787	+ 477
hiervon verstorben	252	252	+ 0
noch isoliert	1412	1126	- 286
hiervon genesen	13 011	13 717	+ 706
Sieben-Tage-Inzidenz	191,0	161,3	- 29,7

Städte & Gemeinden			
Bad Soden	1272	1298	+ 26
Eppstein	583	607	+ 24
Eschborn	1573	1605	+ 32
Flörsheim	1531	1571	+ 40
Hattersheim	2100	2168	- 68
Hochheim	983	1019	+ 36
Hofheim	2205	2288	+ 83
Kelkheim	1677	1716	+ 39
Kriftel	682	703	+ 21
Liederbach	561	570	+ 9
Schwalbach	1086	1108	+ 22
Sulzbach	429	450	+ 21

SUDOKU

		8	5			2		6
	2		8	3		1	4	
6			9			3		
				8		2		
	8	7		2		6	3	
	9		1					
		3		4				5
	6	1		5	7		8	
4	2			9	7			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	5	2	6	3	8	1	7	4
4	3	7	5	2	1	6	8	9
8	1	6	4	9	7	5	3	2
3	9	8	7	4	5	2	6	1
6	2	1	3	8	9	7	4	5
7	4	5	1	6	2	8	9	3
2	7	9	8	5	3	4	1	6
1	6	3	2	7	4	9	5	8
5	8	4	9	1	6	3	2	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Gartengestaltung & Hausmeisterservice

C.TUTAY

- Baumfällungen
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger


WINTERDIENST

Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48597
info@tutay.de www.tutay.de

DAS WETTER AM WOCHELENDE


Freitag

8 | 4




Sonntag

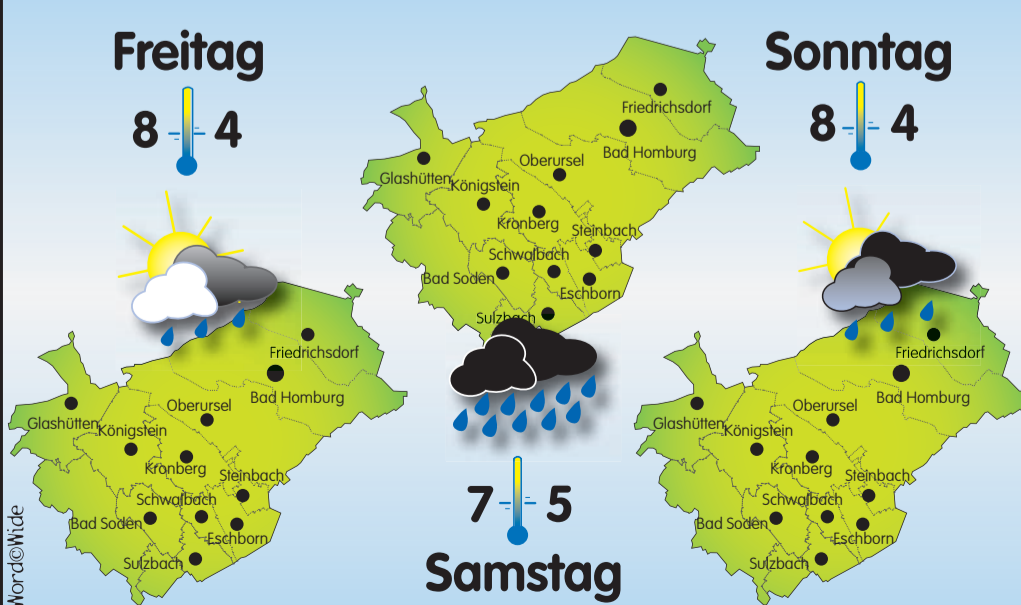
8 | 4



Samstag

7 | 5







EMPFEBLUNG
2019
HNO-ARZT
MAIN-TAUNUS-KREIS
FOCUS-ARZTSUCHE.DE



DR. MED. WALDEMAR MOTZKO

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Stimm- und Sprachstörungen

Audiologe und Neurootologe (BV HNO)



EMPFEBLUNG
2020
HNO-ARZT
MAIN-TAUNUS-KREIS
FOCUS-ARZTSUCHE.DE

Konsiliarius an den Kliniken des Main-Taunus-Kreises
KLINIKBETTEN: www.main-taunus-privatklinik.de

PRAXIS: Königsteiner Straße 68 · 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon (0 61 96) 6 37 77 + 23 777 + 2 35 38 · Telefax (06196) 2 78 32
E-Mail: Dr.Waldemar.Motzko@t-online.de
Internet: www.dr.motzko.de · www.main-taunus-privatklinik.de

Die Praxis ist am 24. Dezember sowie vom 30. Dezember bis 4. Januar 2022 geschlossen. Die Praxis ist vom 27. bis 29. Dezember 2021 sowie ab dem 5. Januar 2022 wieder geöffnet.

In der Praxis gilt Maskenpflicht. Die Luft im Wartezimmer wird durch ein Luftreinigungsgerät von Bakterien, Pollen und Viren gereinigt.

Die räumliche Aufteilung der Praxis und das elektronische Zeitmanagement erlauben, dass keine Gruppen von Wartenden entstehen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Dr. Motzko und Praxisteam
Facharzt für HNO-Heilkunde

S. Ramtin
Fachärztin für HNO-Heilkunde

Nicht mehr alles ist Wurst oder Käse

Schwalbach (tl). Noch vor der Corona-Pandemie war es üblich, dass die Menschen in Schwalbach zusammenkamen, um miteinander zu speisen. Häufig bei städtischen Veranstaltungen. In den jüngsten Monaten war das auf Grund der hohen Infektionszahlen eher nicht möglich. Das Jugendparlament in Schwalbach hat aber auch noch die Zeit nach Corona im Visier und schlug deshalb dem Stadtparlament vegane und vegetarische Speisen für städtische Veranstaltungen vor. So soll künftig bei der Ausrichtung des Buffets verstärkt auf vegetarische oder vegane Alternativen geachtet werden. Im Idealfall werde dabei auch Regionalität und Saisonalität der Lebensmittel bevorzugt. Hintergrund für den Antrag im Stadtparlament sei das Argument, dass tierische Produkte, vor allem Fleisch und Milch, einen hohen Wasserverbrauch haben und bei der Produktion Treibhausgase verursachen. Schwalbach sollte sich seiner Rolle im Klimawandel bewusst werden, so das Jugendparlament. Das sahen auch die Stadtverordneten so, die einstimmig für die Umsetzung die Hand hoben. Für die Zukunft liegen also nicht mehr nur Fleisch und Käse auf den belegten Brötchen.

Anmelden für Aderlass

Eschborn (ew). Wer nach Weihnachten nicht im Urlaub ist und etwas Gutes tun möchte, der hat dazu am Montag, 27. Dezember, die Gelegenheit. In der Zeit von 15 bis 20 Uhr bittet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) im Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Montgeronplatz 1, zur Blutspende. Als Dank erhalten an diesem Tag alle Spender eine Mütze im exklusiven DRK-Design. Blut spenden kann jeder, der sich gesund fühlt und mindestens 18 Jahre alt ist. Anmeldung im Internet unter www.terminreservierung.blutspende.de.

Wandern im neuen Jahr

Eschborn (ew). Wer mehr Bewegung als guten Vorsatz hat, der muss nicht lange warten. Die Wandergruppe des Turnvereins Eschborn (TVE) bietet allen Mitgliedern gleich zu Beginn des neuen Jahres die Gelegenheit dazu und startet am Sonntag, 2. Januar, zu einer Wanderung auf den Keltenweg. Treffpunkt ist um 9 Uhr, am Bahnhof Eschborn Mitte. Mit der S-Bahn geht es zur Hohemark und von dort weiter auf Schusters Rappen etwa vier Stunden auf dem Rundweg. Eine Pause ist eingeplant. Alle Interessierten sollten sich bis Donnerstag, 30. Dezember per E-Mail an wandern@tv-eschborn.de anmelden.

Overdick ist Erste Kreisbeigeordnete

Der Kreistag hat die bisherige Kreisbeigeordnete Madlen Overdick (Grüne) zur Ersten Kreisbeigeordneten gewählt, wozu Kreistagsvorsitzender Wolfgang Männer und Landrat Michael Cyriax gratulierten. Cyriax sagte, dass damit „die bewährte Zusammenarbeit an der Kreisspitze fortgesetzt wird“.

Bei ihrer Wahl erhielt sie 46 von 72 Stimmen. Die Amtseinführung erfolgte in der Sitzung. Damit folgt sie in ihrer neuen Position dem ersten Kreisbeigeordneten Wolfgang Kollmeier, der 2020 in den Ruhestand ging. Es sei eine Ehre, den Kreis weitere sechs Jahre mitgestalten zu können, so Overdick. Sie verwies auf die zahlreichen Herausforderungen, die künftig auf den Kreis warten. Dazu zählte sie Klimawandel, Pandemie und die Aufnahme von Geflüchteten.

Das erfordere entschlossenes Handeln und kreatives Engagement und ein starkes Miteinander. „Mein Ziel ist es, unseren Kreis gemeinsam mit den Bürgern erfolgreich weiter-



zuentwickeln, damit sich alle, die hier leben und arbeiten, weiterhin wohlfühlen können.“ 2017 wurde Overdick zur Kreisbeigeordneten gewählt und kümmerte sich um die Bereiche Gesundheit, Bauen, Umwelt, öffentliche Sicherheit, Ordnung, Verbraucherschutz und Veterinärwesen. Foto: Knapp



Die erste Ausgabe 2022 erscheint am 6. Januar!



Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Weihnachtsgruß Kultur für Schwalbach

Ein aufregendes Jahr 2021 geht zu Ende und Corona mit all den Auswirkungen auf den Kulturbetrieb war und ist allgegenwärtig. Der monatelangen Zwangsschließung der Spielstätte Bürgerhaus begegneten wir mit neuen Formaten: Vorträge und Lesungen liefen per Zoom, wir streamten Live-Jazz, boten Kindertheater online und fanden vielfältige Möglichkeiten, Ihnen Kultur ins Haus zu bringen. Dann folgte der Sommer und mit ihm unser umfangreiches Programm „Summer in the City“ – wunderschöne Live-Erlebnisse im Freien mit dankbaren Künstlerinnen und Künstlern und einem glücklichen Publikum. Im Herbst begannen dann erneut Veranstaltungen im Bürgerhaus: Mit Abstands- und Hygieneregeln sind wir dabei, Ihnen Filme, Vorträge, Konzerte, Lesungen und Theater zu bieten.

Unser Dank in dieser Zeit gilt unseren Geschäfts- und Kooperationspartnern sowie Sponsoren und Förderern, den Damen und Herren in den Programmausschüssen und in den Arbeitskreisen, dem Aufsichtsrat, den Kolleginnen und Kollegen vom Bürgerhaus und Rathaus, unseren Freunden und natürlich Ihnen, unserem Publikum: DANKE, dass Sie gemeinsam mit uns durch diese schwierigen Zeiten gehen! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung durch aufmunternde Worte, Ihre Mitarbeit und den Besuch unserer Veranstaltungen.

Ein Dank an die Stadt Schwalbach, die Kultur als wichtigen und notwendigen Bestandteil des Lebens ansieht und deshalb die Kultur in Schwalbach fördert und unterstützt.

Lassen Sie uns gemeinsam und optimistisch das kommende Jahr angehen. Vieles wird noch nicht wieder so sein wie früher, aber es wird Kultur in Schwalbach weiterhin geben, in der einen oder anderen Form aber immer für Sie, unser Publikum!

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes und gesundes Jahr 2022**



Ihr Team von der Kulturkreis GmbH



Die Arbeitskreise der Städtepartnerschaften
wünschen allen Schwalbachern
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



*Joyeux Noël
et une Bonne Année 2022*



*We wish you all the best
for Christmas and
the coming New Year*



*Wesotych Świat
i Szczęśliwego
Nowego Roku 2022*

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST,
SCHÖNE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN
RUTSCH IN EIN GESUNDES NEUES JAHR.**



MERRY CHRISTMAS

TURN VEREIN ESCHBORN 1888 e. V.

Liebe Eschbornerinnen, liebe Eschborner,

in der Adventszeit bieten sich uns Momente der Stille und des Innehaltens. Das Jahr 2021 war wechsellvoll und keinesfalls einfach – doch eines ist klar: Ohne das vielfältige bürgerschaftliche Engagement und die kreativen Ideen für unsere Stadt wäre es deutlich schlimmer gekommen. Trotz unplanbarer Umstände haben viele Menschen in den Eschborner Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden Feste, Veranstaltungen und Sportturniere organisiert und uns so ein wenig „Normalität“ ermöglicht. Dafür möchten wir allen Beteiligten herzlich danken.

Diesen Dank möchten wir auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, den Kitas, dem Bauhof und allen anderen städtischen Dienststellen richten. Mit großem Tatendrang und unter ungünstigen Bedingungen wurde das breite städtische Angebot bestmöglich aufrechterhalten. Neben dem großartigen Jubiläumssommer und einer Vielzahl an fertiggestellten Bauprojekten (unter anderem Autobahnausfahrt A66, Kinder- und Jugendhaus sowie Sporthalle an der HvK, Außenanlagen Schulkinderhaus Westerbach) wurden auch die städtischen Kinderbetreuungs-Einrichtungen mit Luftfilteranlagen ausgestattet. Dass das Freibad des Wiesenbades bis heute geöffnet hat, ist in der ganzen Region einmalig. Im nächsten Jahr werden wir zielstrebig diese Liste erweitern, damit das Leben für Sie in Eschborn und Niederhöchststadt noch liebenswerter wird.

Wir wünschen Ihnen zum Ende des Jahres ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Wir denken dabei auch an diejenigen, die wegen Krankheit oder Trauer nicht in gewohntem Rahmen zusammenkommen können.

Kommen Sie alle gut in das neue Jahr 2022, welches Ihnen Erfolg, Glück und Gesundheit bringen möge!

Mit vorweihnachtlichem Gruß



A. Shaikh

Adnan Shaikh
Bürgermeister



M. v. Sternheim

Markus von Sternheim
Stadtverordnetenvorsteher

Stadt  Schwalbach
am Taunus

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,
ich wünsche Ihnen persönlich und im Namen
des Magistrates der
Stadt Schwalbach am Taunus

**ein schönes, frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2022.**

Ihr

Alexander Immisch

Alexander Immisch
Bürgermeister

Stadt Eschborn

Elektro-Hausgeräte-Service GmbH

Individueller Kundendienst für alle Hersteller

Ihr Kompetenter Service-Partner in Eschborn

Allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.



Beratung
Verkauf
Reparatur

Schwalbacher Straße 18
65760 Eschborn
Telefon 06196/4 40 01

Mail: Elektro-Hausgeraete-Service@t-online.de
www.ehs-eschborn.de

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

**Der AK WiTechWi
wünscht frohe Weihnachten
und ein gutes Jahr 2022**

Unsere monatlichen Vorträge 2022 in Präsenz
oder online – wir freuen uns auf alle Interessenten!



In großen hallenden Räumen hat jeder Probleme mit dem Verstehen. Mit nachlassendem Hörvermögen geht auch die Fähigkeit des Filterns verloren.

HÖRSYSTEME

stoffers

65812 Bad Soden Am Bahnhof 5 ☎ 06196 2 83 64
65719 Hofheim Langgasse 3 ☎ 06192 8 07 79 00
61462 Königstein Hauptstraße 17 ☎ 06174 2 52 82
www.hoerakustik-stoffers.de • info@hoerakustik-stoffers.de

Weihnachtsbotschaft

Die Glocken klingen in die Welt
Warmes Licht die Nacht erhellt
Es ist dies Jahr wieder an der Zeit
Für Ruhe und Geborgenheit
Die Engel haben es posaunt
Es leise zwischen Menschen raunt
Ein jeder begehe mit Bedacht
Diese heil'ge Weihnachtsnacht.

Swingin' Christmas
and a Happy New Year

wünscht der Jazzclub
Schwalbach a. Ts.

© A. SCHOLZ

in der Kulturkreis GmbH

**Und plötzlich ist es schon wieder soweit –
wundervolle Weihnachtszeit!**

Zeit für ein herzliches Dankeschön! Zeit für die besten Wünsche!
Fröhliche Weihnachtstage und einen gutgelaunten Rutsch ins neue Jahr
verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg
wünscht das gesamte Team.

GARTENGESTALTUNG

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach
info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

WIR WÜNSCHEN **FROHE WEIHNACHTEN**
UND EINE BESINNLICHE ZEIT



müller+co
Fenster und Türen

An Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen.
Zwischen den Jahren sind wir von 9 - 18 Uhr für Sie da.

61389 Schmitt-Brombach · www.fenster-mueller.de

„Gude aus Horne“

*Ein frohes Fest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
von dem mit de Batschkapp!*

**ERDEL
METALLBAU**

seit 1925 in Kelkheim/Hornau
www.erdel-metallbau.de



**FROHES
FEST UND
GUTEN
RUTSCH!**

WIR HABEN GEÖFFNET
ZWISCHEN DEN JAHREN.
Mittelweg 6, 65779 Kelkheim
T: 06195-98765 79,
tuttolomondo.com

tuttolomondo
A CREATORI COMMUNICATION CONCEPT www.creatori.de

*A*lle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Autor: Wilhelm Hey

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest

OFENHAUS KLOHMANN
 KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
 Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN
 65936 Ffm.-Sossenheim, Nikolausstraße 8
 Telefon 0 69/34 20 15
 www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

S+M
 Spezialist für
sandstrahlen

Ich strahle für Sie:
 Zaun- und Geländerteile
 Auto-, Motorrad- und Fahrradteile
 Alu- und Edelstahlteile sowie
 Trockeneisstrahlen u.v.m.

Ich wünsche allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Bitte bleiben Sie gesund!

S+M GmbH
 Rudolf-Diesel-Str. 1 – 65719 Hofheim-Wallau
 Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
 www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Rosenhof
 SENIORENWOHNANLAGEN

Frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins Jahr 2022

Auch zwischen den Jahren sind wir für Sie da:
 Wir führen Sie gern durch unser weihnachtlich dekoriertes Haus. Vereinbaren Sie ihren persönlichen Termin unter **Telefon 06173/93 44 93**

Unser aktuelles Wohnungsbeispiel:
 1-Zimmer-Appartement mit z.B. 44,7 m², mtl. **€ 2.258,-** inkl. folgender Grundleistungen:*

- Einbauküche, Duschbad, Balkon/Terrasse
- Mehrgängige Mittagmenüs zur Wahl
- Wöchentliche Apartmentreinigung
- Umfangreiches Aktivitätenprogramm
- Betreuung sowie 24-Std.-Rufbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und informieren Sie gern über weitere Wohnungsgrößen!

* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
 Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
 kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de
 facebook.com/www.rosenhof.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr



wünscht

bernhard bank baugeschäft e.k.

Adolf-Damaschke-Straße 10
 65824 Schwalbach am Taunus
 Telefon: 06196 9526006 · Fax: 06196 9526008
 www.bankbau.de

Zu Neujahr

Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage dank und nimm es hin ohne viel Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen, das, worum du dich bemühst, möge dir gelingen.

Wilhelm Busch

*Ein frohes Weihnachtsfest &
die besten Wünsche für das neue Jahr!*

RADSPORT B&S
IHR FACHGESCHÄFT FÜR FAHRRÄDER & E-BIKES IN BAD SODEN



Unseren verehrten Kunden sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 10.00-18.30 Uhr
Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Ges. W. Becker / F. Samuel
Königsteiner Straße 20 • 65812 Bad Soden
Telefon 06196-6 13 69
www.radsport-bs.de

20 Jahre
GOLDSCHMIEDE
Silja Niederreiter Goldschmiedemeisterin

Ich wünsche Ihnen
brillante Weihnachten
und einen goldenen Rutsch
ins neue Jahr!

Freitag 24. Dez. von 10-13 Uhr geöffnet



An der Trinkhalle 2b
65812 Bad Soden
Tel.: 0 61 96/60 94 66

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 14 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr

www.Goldschmiede-Niederreiter.de

*Morgen, Kinder,
wird's was geben*

Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstillen Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muß ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm (1817-1888)

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2022



Kilb Vetter Entsorgung GmbH
www.kv-entsorgung.de



Taunus Residenzen Am Eichwald GmbH
Am Eichwald 22 - 65812 Bad Soden am Taunus

E-Mail: info@taunus-residenzen.de
Web: www.taunus-residenzen.de

Tel.: 06196/601-0
Fax: 06196/601-200

**TAUNUS
RESIDENZEN**
BAD SODEN

FROHE WEIHNACHTEN!

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze entzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

– Siddhartha Gautama Buddha

Die Taunus Residenzen bedanken sich bei allen, die geholfen haben, die Herausforderungen des Jahres 2021 zu bestehen. Wir wünschen unseren Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitern und allen, die sich um das Wohl von Menschen kümmern, ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ein frohes Weihnachtsfest & die besten Wünsche für das neue Jahr!

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
 vorm. Ernst Dölling Söhne
 Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Gartenstraße 16-18
 65812 Bad Soden/Taunus
 Telefon (0 61 96) 2 34 15
 Telefon (069) 37 33 33
 info@grabitsch.de



Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Verehrte Gäste ...

... die Öffnungszeiten sowie die aktuellen Speisen-Angebote finden Sie auf unserer Internet-Startseite buergelstollen.de.

Bitte bedenken ... je früher Sie bestellen, umso besser können wir Ihre Wunsch-Abholzeit erfüllen!

Danke für Ihr Vertrauen & Ihre Unterstützung!

Bürgelstollen

Bürgelstollen 1 · 61476 Kronberg im Taunus
 Tel.: 06173-963620 · Mobil 0172-5954844
buergelstollen.de · info@buergelstollen.de

Sternefunkeln, Lichterglanz,
 Tannenbaum und Hefekranz.
 Plätzchenduft in jedem Raum,
 bunt geschmückt der Weihnachtsbaum.
 Kinder singen hell und klar,
 Lieder, so wie's immer war.
 Wenn es draußen dann noch schneit,
 dann ist sie da – die Weihnachtszeit!

Unbekannt

ALLEN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHE ICH FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR

**JS
 PERSONALBERATUNG**



JENNIFER SCHMIDT
 OTTO-VOLGER-STRASSE 15
 65843 SULZBACH

[HTTPS://WWW.JS-FAIRATWORK.DE](https://www.js-fairatwork.de)

☎ +49 (0) 6196 / 7663841

+49 (0) 151 750 18862

✉ JSCHMIDT@JS-FAIRATWORK.DE

**Ballett
 schule**  **Ulrike niederreiter**
 Dipl. Ballettpädagogin und Choreographin

Ein geruhames Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
 Ulrike niederreiter

An der Trinkhalle 2b · 65812 Bad Soden/Ts. · Telefon (0 61 96) 2 28 49 · www.ballett-badsoden.de



Triathlon auf Hawaii – Klittich dabei

Main-Taunus (mtk). Es gibt doch Triathlon auf Hawaii! Nach der Absage der Ironman World Championship 2020 und der Verschiebung der WM 2021 nicht nur ins Frühjahr 2022, sondern auch noch vom traditionsreichen Kona in den Wüstenstaat Utah, versammelten sich Anfang Dezember die Crosstriathleten bei der XTERRA-Weltmeisterschaft traditionsgemäß auf der weitgehend coronafreien Insel Maui. XTERRA, das bedeutet 1,5 Kilometer Schwimmen in der rauen Brandung des Pazifik, 30 Kilometer mit mindestens 1000 Höhenmetern Mountainbike auf anspruchsvollen Trails. Und 10 Kilometer mit 300 Höhenmetern Geländelauf. Knapp 400 Athleten, die sich bei lokalen XTERRA-Rennen qualifizieren mussten, standen auf der Startliste. Mit dabei der für den TV Bommerheim startende Triathlon-Senior Manfred Klittich, der schon mehrfach auf Maui am Start war und in der Altersklasse 65 den zweiten Platz und in der M70 die Weltmeisterschaft verbuchen konnte. In den Jahren 2004 und 2008 gewann Klittich sogar das Hawaiian Double. Erst den Ironman Hawaii auf Big Island und eine Woche danach mit noch schweren Beinen den XTERRA auf der Nachbarinsel Maui.

Jetzt wollte es der inzwischen 84-Jährige noch einmal wissen. Den Ironman Hawaii noch einmal unter der Maximalzeit von 17 Stunden zu schaffen, war als aussichtslos einzuschätzen, doch ein XTERRA-Finish innerhalb des Zeitlimits von acht Stunden könnte klappen. Mit ausgiebigem Training auf leichten bis mittelschweren Trails in den Wäldern im Taunus und Odenwald konnte der fitte Eschborner sich nach jahrelanger Offroad-Abstinenz wieder ein bescheidenes Niveau auf dem Mountainbike erarbeiten. So gerüstet machte er sich auf den Weg zur pazifischen Trauminsel, um sich auf das im Dezember stattfindende WM-Rennen vorzubereiten. Ein erstes Training auf der schwierigen MTB-

Strecke verlief plangerecht mit einer Zeit von 1:53 Stunden für eine 15-Kilometer-Runde mit 500 Höhenmetern. Damit sollte locker das Zeitlimit von 5:05 Stunden von Schwimmstart über zwei Radrunden bis zum Wechsel vom Rad zum Elf-Kilometer-Geländelauf zu schaffen sein. Doch es kam anders.

Eine Extremwetterlage beeinträchtigte den normalen Ablauf der Veranstaltung. Schon am Freitag vor dem Wettkampf musste die Radstrecke gesperrt werden. Starke Regenfälle hatten die Trails in Bäche und die Senken in Tümpel verwandelt. Am Samstag wurde das Schwimmen wegen extremer Brandung abgesagt. Der Wettkampf wurde als Duathlon mit einem Drei-Kilometer-Geländelauf vor dem Radfahren ausgetragen. Die Radstrecke war über Nacht etwas abgetrocknet, sodass am Sonntagfrüh das Rennen mit der ersten Lauf Einheit gestartet werden konnte. Die zuerst startenden Profis konnten das Rennen unter weitgehend normalen Bedingungen absolvieren. Auch für die eine Stunde später startenden Altersklassler sah es zunächst gut aus. Doch bald nach dem Start setzte Starkregen ein und machte das Fahren auf der anspruchsvollen Strecke für viele weniger geübte Mountainbiker zu einem Glücksspiel.

Für 84 der 397 gestarteten Athleten war das Rennen nach dem Radfahren beendet. Sie mussten wegen Stürzen oder des Verfehlens des Zeitlimits aufgeben. Auch Klittich, für den das Rennen schon von vornherein grenzwertig war, schaffte die Zeithürde nicht. Nach der ersten Radrunde reichte die verbliebene Zeitreserve nicht aus, um auch die zweite Runde zu beenden. Es ergab keinen Sinn, das Rennen fortzuführen. „DNF“ – „Did not finish“ – lautete das Ergebnis. So endete für den 84-jährigen seine XTERRA-Karriere nach sieben erfolgreichen Teilnahmen. Einen neuen Versuch soll es nicht geben, dafür die Konzentration auf die Meisterschaften über die Kurz- und Sprintdistanz.



Mit Zuversicht geht Manfred Klittich auf die Strecke bei der Weltmeisterschaft. Foto: Klittich

Radwegekonzept des Kreises überarbeitet

Main-Taunus (mtk). „Wichtige Bausteine für einen noch besseren Radverkehr im Main-Taunus-Kreis“, so fasst Kreisbeigeordneter Johannes Baron das Radverkehrskonzept für den Kreis zusammen, das nach einer Überprüfung überarbeitet worden ist. Es benennt insgesamt 75 Lücken, die von den Kommunen, vom Kreis oder vom Land geschlossen werden sollen.

Das Radverkehrskonzept sieht ein geschlossenes Radwegenetz vor, das alle Kommunen und Ortsteile im Kreis verbinden soll. Es war 2018 von Baron vorgelegt worden. Dabei waren zunächst 71 Lücken identifiziert worden, etwa fehlende Wege, unsichere Querungen oder zu schmal angelegte Streckenabschnitte. Wie der Verkehrsdezernent erläutert, beschrieb das Konzept mögliche Lösungen, der Kreis habe dann die jeweils zuständigen Träger bei Planungen und Umsetzungen unterstützt. Inzwischen wurden sämtliche Maßnahmen überprüft und auch nach Alternativen gesucht, wo es nötig war. Wie Baron erläutert, hat die Aufnahme von Projekten in dieses Konzept auch finanzielle Vorteile. Diese Vorhaben hätten einen überörtlichen Nutzen und

könnten daher aus dem Kreisinvestitionsfonds gefördert werden. Zudem würden Projekte aus Radverkehrskonzepten von Land und Bund bevorzugt unterstützt. Das Konzept sei mit den Kommunen abgestimmt und zeige, welche Projekte priorisiert werden sollten. Zu den im Konzept enthaltenen Verbindungen zählen die Verbreiterung des Radweges entlang der K792 zwischen Eppstein-Bremthal und der Comeniuschule und der Ausbau einer Verbindung zwischen den Bad Sodener Stadtteilen Altenhain und Neuenhain an der K797. Neben diesen Projekten des Kreises wurden auch Vorhaben aufgenommen, die Haupttrouten des Landes Hessens ergänzen. Beteiligt an der Überprüfung waren die Kommunen, der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club, Hessen Mobil, die Polizei und andere Akteure. Das Konzept wird den Angaben zufolge weiterhin regelmäßig überprüft. Wer weitere Anregungen hat, kann sie der Nahmobilitätsbeauftragten Cornelia Wienen unter Telefon 06192-2051966 oder per E-Mail an cornelia.wienen@mtk.org mitteilen. Das Konzept ist im Internet unter www.mtk.org zu finden.

Anmeldung zur Velotour 2022

Eschborn (ew). Es hat keine 20 Stunden gedauert, bis die ersten 1000 Startplätze für die ŠKODA-Velotour 2022 ausverkauft waren. Das limitierte Frühbucherkontingent wurde exklusiv den Teilnehmenden der 20. Jubiläums-Edition angeboten. Ab sofort ist die reguläre Anmeldung für Jedermann geöffnet. Im Internet unter www.skoda-velotour.de können Hobbyradfahrer ihren Startplatz für den 1. Mai 2022 buchen. Frühes Planen der neuen Saison lohnt sich – aktuell sind 25 Prozent Rabatt drin.

Für den 1. Mai wird die ŠKODA-Velotour wieder auf drei Strecken geplant. Neben der „Skyline“-Variante, die auf 40 flachen Kilometern von Eschborn in die Frankfurter City und zurück zum Startort führt, und der über 100 Kilometer langen „Classic“-Distanz über alle Taunus-Anstiege, kehrt die beliebte

ŠKODA-Velotour-Express zurück. Ungefähr 80 Kilometer lang, mit dem gleichmäßigen Anstieg zum Feldberg, aber ohne den steilen Mammolshainer, bietet sie ein ausgewogenes Radklassiker-Erlebnis.

Auf abgespernten Straßen geht es von Eschborn über den Profi-Zielstrich vor der Alten Oper in Frankfurt und weiter in den Taunus zu den Radklassiker-Ikonen. Challenges, wie die Tissot-Bergkönige oder die SIGMA-Sprintwertung, sorgen für Abwechslung und sportliche Höhepunkte auf den Strecken. 2022 soll auch wieder der traditionelle Streckenwechsel zurückkehren, auf den in diesem Jahr leider verzichtet werden musste. Dann können alle Teilnehmenden auf ihre Tagesform hören und im Rennen zwischen ŠKODA-Velotour Classic, ŠKODA-Velotour-Express oder ŠKODA-Velotour-Skyline wählen.

Tolle Angebote im Jugendtreff

Schwalbach (tl). Der „Jugendtreff Alt Schwalbach“ (JAS) hat wieder geöffnet. Schüler, die derzeit die Schulen von den Jahrgängen fünf bis acht besuchen, sind eingeladen, vorbeizuschauen. Der Treff bietet nicht nur die Möglichkeit, Zeit mit Freunden zu verbringen, Musik zu hören und sich vom Schulstress zu erholen. Die Organisatoren bieten den Kindern auch ein buntes Pro-

gramm, welches das Team gemeinsam mit ihnen entwickelt. Dazu kann das gemeinsame Kochen, Billard- und Pokerturniere, Medienprojekte, Spielerunden mit und ohne Brettspiele, Kreativangebote und vieles mehr gehören. Der Treff öffnet für Interessierte immer montags, von 16.30 bis 19.30 Uhr, im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses der Friedenskirche, Bahnstraße 13.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

ANKAUF von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
 - Cassina, Fritz Hansen
 - Druckgrafiken und Gemälde
 - Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.
- Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißenstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 06171/9614851

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

KFZ ZUBEHÖR

PKW-Anhänger, Heinemann, 500 kg, m. Plane + Klappe, TÜV neu, Extra, für 450,- € zu verkaufen. Tel. 0173/3050017

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriösität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KENNELNERNEN

Für **Unternehmungen**, speziell Restaurantbesuche, wünsche ich v. a. aus Bad Homburg nette Begleitung, m/w, ab 75 J. Chiffre OW 5102

Norwegen. Suche norwegisch sprechende Leute aus Königstein oder Umgebung für sprachlichen und kulturellen Austausch.
Tel. 0172/6246442

PARTNERSCHAFT

Klein, aber oho! Blonde Sie, 1,55 m, 72 Jahre, kultiviert, humorvoll, sucht passenden Partner für Gemeinsamkeiten, z. B. Sport, Musik, Theater. Antw. bitte m. Bild an:
Chiffre OW 5101

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermöglicher Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an.
taunus2022@outlook.de

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.



www.brinkmann-pflegevermittlung.
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von **Betreuungs- und Pflegekräften** aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“ **professionell + zuverlässig**
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete **24-Std.-Betreuung zu Hause.**
Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot.
Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen.
Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bauplatz, 940 m², teilbar, Taunus-Weilmünster, gegen Gebot.
Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl.
Tel. 06173/2759

VERMIETUNG

HG - KFP, über 120 m² auf 3 Zi., kl. Anlage, barrierefrei, TG direkt am Park, 2250,- € warm + KT.
hgwohnung@yahoo.com

KOSTENLOS

Mercur Hefte (Dt. Zeitschrift für europäisches Denken) vollständige Sammlung von 1999 - 2013. Können nach Absprache abgeholt werden.
Tel. 0173/3061078

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche flexible Haushaltshilfe (Putzen, Bügeln, Wäsche, etc.) auf Minijob-Basis in Schwalbach.
Tel. 0173/2926796

Haushälterin / Kinderfrau gesucht! Wir suchen eine erfahrene und kinderliebe Kraft zur Festanstellung (20-40 Wochenstunden) in HG.
Tel. 0177/2307725

STELLENGESUCHE

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Alles rund um den Bau! Erfahrener Maler bietet Arbeit: Trockenbau und Abrissarbeiten, Parkett und Laminat, Innenputz und Tapeten, Maler- und Lackierarbeiten, Stuck und vieles mehr.
Tel. 0176/23690725

Polnische Handwerksarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen.
Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0178/5084559

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden und Terrassenarbeit.
Tel. 0157/5866956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln.
Tel. 0151/52109323

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.
Tel. 0162/4209207

Gelernter Maler 35 J. Erfahrung erledigt schnell u. zuverl. Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344

Hallo, ich bin 53, weiblich, sehr sauber, ordentlich, zuverlässig und auf der suche nach Putzstelle im privaten Haushalt bei älteren Herren. Bitte rufen Sie mich an, meine
Tel. 0157/36590334

Nette zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle. Gerne Treppenhaus. Bin sehr flexibel.
Tel. 0178/6597961

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterricht oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de
Tel. 01577/1460421

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Weihnachtsgeschenk? Verkauf v. 78 „Eisch“ Kristallgläsern, „Springtime“; je 6 f. Whisky, Weißwein, Rotwein, Likör, Sherry, Cognac, Martini, Wasser, Tulpen, Cocktail, Südwein, Sekt-Schalen + -Spitzen, 750,- €.
Tel. 0172/6111632

Gastroback Design Espresso Advanced pro. Siebträger Kaffeemaschine. Guter Zustand. Preis VB 100,- €
Tel. 06174/938512
o. 0151/19644791

Barista Touch SES880, Siebträgermaschine, silber, kaum genutzt wie neuwertig, VB 400,- € incl. neuem Wasserfilter.
Tel. 06174/938512
o. 0151/19644791

VERSCHIEDENES

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung.
Tel. 0171/3211155

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder
Tel. 06172/78810

Heute erscheint die **letzte Ausgabe** 2021!

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

(Anfänger)-Tanzpartner gesucht: 48-jährige, 1,63 m groß, sucht netten (Anfänger)-Tanzpartner für Standard/Latein, über Zuschriften freue ich mich:
suchetanzpartner2022@gmx.de

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010
u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker.
Tel. 06195/2972

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION



- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseemzüge
- Einpickservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Die **erste Ausgabe 2022** erscheint am **6. Januar!**

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 148.850 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

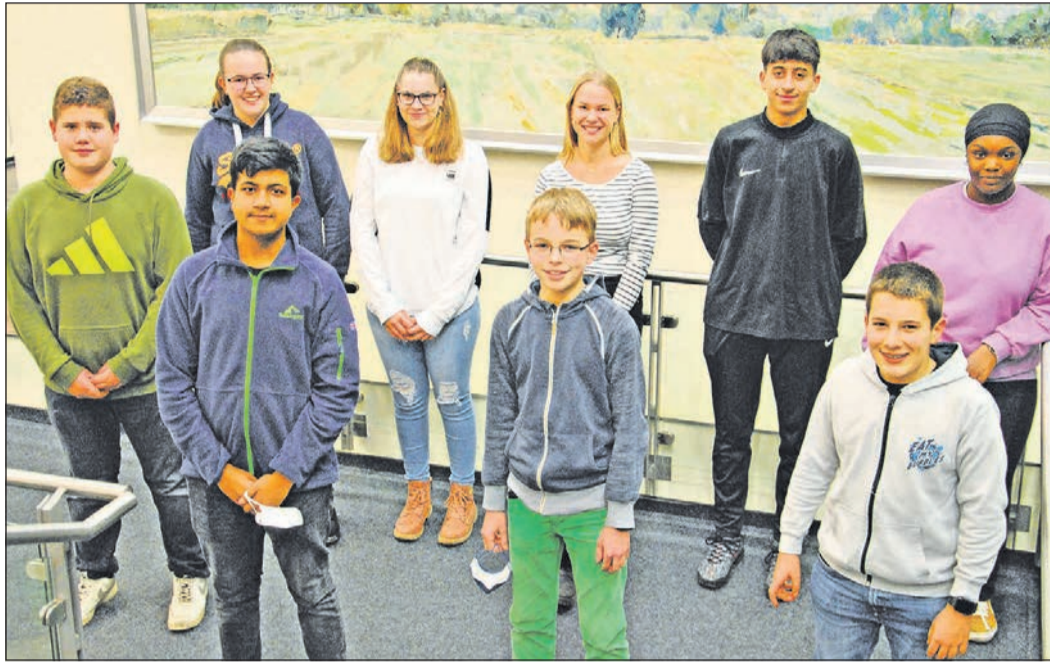
Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Jugendparlament trifft sich zur ersten Sitzung

Schwalbach (sbw). In Schwalbach regiert ein neues Jugendparlament. Nachdem die Wahlen jüngst über die Bühne gingen, traf sich das neue Jugendparlament nun zur ersten, konstituierenden Sitzung, gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst und Bürgermeister Alexander Immisch. Außer den Wahlen des Vorsitzenden und der Stellvertreter, zu

denen die Jugendlichen Josefine Zehnter und Stellvertreter Yash Bansal wählten, ging es dann auch schon für die neun Teilnehmer um die Planungen für das kommende Jahr. Und die sieht zunächst die erste Sitzung für den 8. März 2022 um 18 Uhr im Bürgerhaus vor. Jugendliche die sich für das Parlament interessieren, sind ins Bürgerhaus eingeladen.



Robert Reichel, Kira Rosenbaum, Luisa Scherer, Josefine Zehnter, Reda Bouslah, Farida Tchassanti (von hinten li.) und Yash Bansal, Rasmus Meyners, Elias Daroglou bilden das neue Jugendparlament. Foto: Stadt

Haushalt und Stadtratsstelle mehrheitlich beschlossen

Schwalbach (tl). Mit Stimmenmehrheit von SPD und CDU haben die Stadtverordneten in der letzten Sitzung für dieses Jahr den Haushalt 2022 beschlossen. Für die Bürger heißt es an einigen Stellen im kommenden Jahr tiefer in die Tasche zu greifen.

Dass Schwalbach derzeit in einer schwierigen Lage sei, betonten SPD und CDU, die sich für Gebühren- und Steuererhöhungen aussprachen, um das rund 8,8 Millionen Euro große Defizit im Haushalt aufzufangen. Das wiederum war Wasser auf die Mühlen der Opposition, für die der Schuldige an der finanziellen Misere bereits ausgemacht war, nämlich Bürgermeister Alexander Immisch (SPD). Der habe der Stadt mit dem Anlagenverlust von 19 Millionen Euro bei der Pleitebank Greensill ein dickes Ei gelegt. Dass der Bürgermeister aus Sicht der Grünen damit untragbar sei, verdeutlichte ein vorliegender Antrag, in dem Immisch zum Rücktritt durch die Stadtverordnetenversammlung aufgefordert wurde. Dass darüber am Ende nicht mehr beraten wurde, ist dem großen Umfang der Tagesordnung zu verdanken, von denen Teile erst im neuen Jahr beraten werden, wie jener Antrag.

Entscheidung für Ersten Stadtrat

Einigkeit herrschte unter allen Fraktionen, dass es für Schwalbach in den kommenden Jahren nicht einfacher wird. Anlass sind die sinkenden Gewerbesteuereinnahmen. Vor allem Schwalbachs bestes Steuerzahlerpferd im Rennstall, das ist die Firma Samsung, verlässt 2024 den Ort und zieht in die finanziell gut gestellte Nachbarstadt Eschborn. CDU-Fraktionschef Alexander Fink verwies auf die Prognose „ab dem Jahr 2025 von den derzeit 28 Millionen Euro Steuereinnahmen 20 Millionen Euro wegfallen“, sagte er. Demnach könne man nur noch mit acht Millionen Euro rechnen. Auch SPD-Fraktionschef Eike Grüning betonte die sinkenden Einnahmen. Das war allerdings für die Mehrheit kein Anlass um auf eine neue Ausgabe zu verzichten. Die Position des Ersten Stadtrats. Das wiederum erhitze die Gemüter der Opposition von FDP und Freie Bürger sowie den Grünen. Zunächst bei der Frage der Tagesordnung, nach der aus Sicht der Opposition das Thema ans Ende gehört hätte und damit ins nächste Jahr vertagt worden wäre. Ein mehrheitlich beschlossener Änderungsantrag von SPD und CDU verhalf dem Punkt dann aber nach vorne.

Seit 2008 gibt es in Schwalbach keinen hauptamtlichen Stadtrat mehr. Um den zu schaffen, muss die Geschäftsordnung geändert werden. Während die SPD und CDU die Kosten mit 134 500 Euro angaben, rechnete die Opposi-

tion mit einem Betrag von rund 200 000 Euro inklusive der Nebenkosten wie Sekretärin und Versorgungsleistungen. Die CDU hatte vor Kurzem den Krifteler Anwalt Thomas Milkowitsch als öffentlichen Anwärter präsentiert, „um die wachsenden Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen“, wie CDU-Fraktionschef Alexander Fink argumentierte. Aus Sicht der Opposition „unredliche Politik“, da die Kosten in etwa den Steuer- und Gebührenerhöhungen die mit dem Haushalt beschlossen wurden, entsprechen. Das müssen man sich auf der Zunge zergehen lassen, dass die Bürger dafür belastet werden, um die Kosten zu decken, schoss Stephanie Müller (FDP und Freie Bürger) scharf gegen das Ansinnen. Würde diese Position eingespart werden, müssten die Bürger nicht tiefer in die Tasche greifen. „Die Stadtratsstelle ist eine rein politische, es wäre ehrlich, wenn sie das zugeben würden“, sagte Müller. Barbara Blaschek-Bernhardt (Grüne) erklärte, dass diese Position ein Zugeständnis der SPD an den Koalitionspartner sei, dafür dass diese den Verlust von 19 Millionen Euro bei der Greensill-Bank mitgetragen haben. Eine Stadt ohne Stadteile brauche eine solche Stelle nicht. Beschlossen wurde sie folglich nur mit den Stimmen von SPD und CDU.

Moderate Gebührenerhöhungen

Die Erhöhung der Grundsteuer B auf 400 Prozent (vorher waren es 360), und der Gewerbesteuer auf 360 Prozent (vorher waren es 357) rechtfertigte die rot-schwarze-Mehrheit mit der Tatsache, dass Schwalbach in der Vergangenheit mehr Steuern abführen musste, als die Kommune tatsächlich eingenommen hat. Mit der Verabschiedung des neuen Haushalts werden künftig Gewerbetreibende, Mieter und Eigentümer verstärkt zur Kasse gebeten. Im Bereich der Kita-Betreuung, so das Argument der Mehrheit für die Erhöhung, bleibe man im Rahmen der Teuerungsrate. Die Gebühren der Schulhäuser seien seit Einführung nicht erhöht worden.

Scharfe Kritik gab es seitens Grüne, FDP und Freie Bürger an – den mit dem Haushalt beschlossenen Bau- und Sanierungsprojekten. Auch Sparvorschläge wie Kürzungen beim Personal von rund fünf Prozent sowie bei den Sach- und Dienstleistungen oder dem Ansatz für den Feuerwehneubau, habe sich die Mehrheit verweigert. Die Art der Sanierung von fünf städtischen Wohnhäusern sei Luxus, die Mehrheit sah darin den gebotenen Standard. Doch alles Zetern half nichts, am Ende erhielt das umfangreiche Zahlenwerk dann doch mehrheitlich grünes Licht.

Das Geheimnis ihres Erfolges

Eschborn (tl). Nachwuchssorgen kennt die Freiwillige Feuerwehr Niederhöchststadt nicht. Zumindest nicht, wenn es um die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren geht. „Wir haben inzwischen eine Warteliste“, sagte Jörg Lippitz, Leiter der Kinderfeuerwehr im Gespräch mit dieser Zeitung.

Die traf sich nun zum letzten Mal in diesem Jahr im Feuerwehrgerätehaus. Doch anstelle von trockener Theorie oder nasser Praxis hatten sich Kinderfeuerwehrleiter Jörg Lippitz und seine Stellvertreterin Manuela Glöckner etwas anderes für den Nachwuchs ausgedacht. Kino und Pizza-Essen im Gerätehaus. Das kam ganz hervorragend an, zumal sich die Kinder nun erst einmal in die Weihnachtspause verabschiedeten. Mit ein bisschen Wehmut, denn die Kinder kommen sehr gerne in die „Übungsstunden“. 25 sind es derzeit, die Lippitz und Glöckner betreuen, und ginge es nach den Anmeldungen, dann wären es noch sehr viel mehr. „Wir haben inzwischen eine Warteliste“, sagte Lippitz im Gespräch mit dieser Zeitung. Doch was ist das Geheimnis des Erfolges der Kinderfeuerwehr, zu der weitaus mehr Kinder wollen, als es vielleicht in anderen Wehren der Fall ist?

„Kein Entweder-Oder im Verein“

„So ganz genau kann ich das auch nicht erklären“, sagte Lippitz mit einem Schmunzeln in der Stimme. „Wir lassen uns auf die Kinder ein, sprechen mit ihnen auf Augenhöhe“, nennt er einen Teil des Konzepts. Das bedeute für den Nachwuchs nicht Narrenfreiheit, aber ernst genommen zu werden. Fallen andere Vereinsaktivitäten auf die Übungsstunden der Kinder, „dann kommen sie eben nur alle 14 Tage“, so der Leiter. Für ihn muss es kein Entweder-Oder geben. Und auch die Eltern bindet das Team gerne ein. Ein wichtiger Part der Übungsstunden ist die Abwechslung. Wird es nach der Theorie eher etwas unruhig, dann organisieren die beiden Betreuer Bewegung und Spiele. Überhaupt Wissen spielerisch zu vermitteln ist den beiden wichtig. Dazu gehört das Anfassen und Ausprobieren. So kann der Nachwuchs schon begreifen, um was es bei der Feuerwehr geht. Dazu gehören andere Gruppen des Rettungswesens wie der Rettungsdienst und die Polizei. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, dass Feuer gefährlich ist, aber auch, wie man sich richtig in einer solchen Situation verhält“, erklärt

Lippitz. Notrufe absetzen, Hilfeleistungen, Gemeinschaft und Freundschaft erleben, all das seien wichtige Bestandteile bei der Kinderfeuerwehr. Dabei spielen die Erfolgserlebnisse jedes Einzelnen aber auch in der Gruppe eine große Rolle. „Nur so macht es doch Spaß“, ist der Leiter überzeugt. Dass es bei der Freiwilligen Feuerwehr für mehr Wissen auch höhere Dienstgrade gibt, ist übrigens bei den Kindern nicht anders. Auch sie können sich im Laufe des Jahres den ein oder anderen Dienstgrad vom Drachenanwärter bis hin zum Oberlöschdrachen „erarbeiten“. Keine Beförderung gab es dabei selbstverständlich noch nie.

Über die Kinder zur Feuerwehr

Zehn Jahre lang ist Wolfgang Lippitz nun schon Betreuer und musste unzählige seiner Schützlinge an die Jugendfeuerwehr, die Kinder ab dem elften Lebensjahr nehmen, abgeben. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil sie dem Feuerwehrwesen treu bleiben, weinend, weil wieder einer geht. Dass er und Glöckner allerdings einen wichtigen Grundstein legen, eine Arbeit leisten, die es der Freiwilligen Feuerwehr Niederhöchststadt sicherlich auch in den kommenden Jahren ermöglichen wird, im ehrenamtlichen Rettungsdienst aus dem Vollen zu schöpfen, sei sein größtes Lob. Zu sehen ist es auch. Einer seiner ersten Schützlinge, Alexander Schneider, sitzt inzwischen bei Einsätzen hinter ihm im Fahrzeug. „Das macht mich stolz“, räumt Lippitz ein.

Vor allem, da der 48-Jährige selbst eher zu den „Spätberufenen“ gehört und vor rund zehn Jahren das erste Mal zur Freiwilligen Feuerwehr kam. „Damals über meine Söhne“, erinnert er sich. Und als dann Betreuer für die neu zu gründende „Drachenbande“ gesucht wurden, „da sah mich meine Frau an und meinte, das wäre doch was für dich“. Gesagt, getan. Inzwischen ist der Facility-Manager selbst aktiver Feuerwehrmann, war Kreiskinderfeuerwehrwart und zusätzlich eine Sanitätsausbildung absolviert, ganz nebenbei. Zeit und Freude für seine Drachenbande bleibt ihm dennoch genug. Wer Lust hat, mitzumachen, der kann sich per E-Mail an Kinder@feuerwehr-niederhoehststadt.de melden. Für die Drachenbande geht es am Donnerstag, 13. Januar, wieder von 17 bis 18.30 Uhr los.

Mehrheit wollte Thema durchbringen

Schwalbach (sbw). Kein Zweifel, die Opposition ist nach der jüngsten Stadtverordnetenversammlung sauer. Vor allem deshalb, da sie sich in der Stadtverordnetenversammlung trotz der Erinnerung an die Geschäftsordnung nicht durchsetzen konnten. Verschnupft sind FDP und Freie Bürger vor allem, da die Geschäftsordnung vorsieht, dass Anträge in der Reihenfolge behandelt werden, in der sie eingehen. Das wiederum hätte für den Mehrheitsantrag von SPD und CDU bedeutet, dass ihr Antrag auf Einstellung eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats erst 2022 behandelt würde. SPD und CDU hätten aber auf Biegen und Brechen das Thema durchbringen wollen, heißt es in einer Pressemitteilung der FDP und Freien Bürger. „Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst habe den Antrag eigenmächtig weiter vorne platziert, mit der Begrün-

dung, haushaltsrelevante Themen zusammen beraten und abstimmen zu wollen“, ärgert sich die Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller. Damit habe er die Geschäftsordnung missachtet. Der Aufforderung, diesen Fehler zu korrigieren und eine neue Tagesordnung zu versenden, sei Pabst nicht nachgekommen. Die Geschäftsordnung durch Abstimmungen auszuhebeln, sei „ein starkes Stück“. Die Mehrheitskoalition könnte so ihre eigenen Anträge grundsätzlich vorne platzieren und dafür sorgen, dass Anträge der Opposition im schlechtesten Fall gar nicht mehr beraten werden können. Das Verhalten um die Greensill-Millionen, der Akteneinsichtsausschuss unter Bürgermeisterfreund Eyke Grüning und nun die Rechtsbeugung der Geschäftsordnung ließen befürchten, dass die Spielregeln nur noch von der 2/3 Mehrheit gemacht werden.

142 Weihnachtswünsche erfüllt



Dass Kinder zu Weihnachten ein Geschenk erhalten, ist für die Mehrzahl selbstverständlich. Aber es gibt eben auch einige Familien, in denen es den Eltern schwer fällt, finanziell die Wünsche des Nachwuchses zu erfüllen, egal wie groß oder klein sie sind. Deshalb haben sich fleißige Helferinnen des Vereins „Kindertaler“ dieser Tage wieder auf den Weg gemacht, um die Wünsche Schwalbacher Kinder zu erfüllen. Auf den Wunschzetteln standen unter anderem Anziehsachen, große Puppen, ferngesteuerte Autos, Roller oder auch Malbücher. All das mussten die Helferinnen besorgen und liebevoll verpacken, damit die Kinder schon am 16. Dezember ihre Geschenke samt großem Schokoladenweihnachtsmann im Bürgerhaus abholen durften. Auch Wünsche der Kinder, deren Eltern zur Tafel kommen, erfüllten die Helferinnen gerne, auch mit Hilfe der Frauen vom Spielzeugladen „Schaukelpferd“. Foto: Verein Kindertaler

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

Büro- und Lagerraum im Hochtaunuskreis gesucht:
Suche nach Büroräumen. Darunter ein Büro mit etwa 50 m² und ein Lagerraum, geeignet für Anlieferung, mit circa 150 m². Büro und Lagerraum sollten, wenn möglich, nahe aneinander liegen.
Naman Jolly · Gartenstraße 14 · 61462 Königstein im Taunus
E-Mail: naman@jolly-designs.com · Tel.: 0157 33109886



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Nur noch zweimal Wochenmarkt

Schwalbach (sbw). Durch die bevorstehenden Feiertage verschieben sich nun auch die beiden letzten Wochenmärkte in diesem Jahr auf dem Marktplatz. Diese sind jeweils Donnerstag, am 23. und 30. Dezember 2021, in der Zeit von 7.30 bis 18 Uhr. Der kleine Markt am Dienstagvormittag auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße kann zum üblichen Termin stattfinden. Allerdings sind nicht immer alle vier Marktstände präsent. Freuen dürfen sich die Einkäufer auf den Tiroler-Wagen und die Firma Obst- und Gemüse-März. Die Landmetzgerei Kaufmann pausiert in der ersten Januarwoche. Der Fischhandel Düwel bereits zwischen den Jahren und der ersten Januarwoche.

Neue Öffnungszeiten

Schwalbach (sbw). Das Bürgerbüro und das Rathaus sind am Freitag, 24. und Freitag, 31. Dezember geschlossen. Aufgrund einer Systemumstellung der Finanzsoftware ist das Bürgerbüro am Donnerstag, 30. Dezember lediglich bis um 12 Uhr geöffnet. An allen anderen Tagen bleiben die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung unverändert: Das Bürgerbüro ist montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 13 Uhr, mittwochs von 8 bis 18 Uhr und donnerstags von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Danach schließt die Verwaltung und ist wieder ab Freitag, 7. Januar, in der Zeit von 7 bis 13 Uhr da. Die regulären Öffnungszeiten des Rathauses sind montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Dienstags ist geschlossen.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt an unserem **Hauptsitz in Krieffel**, nahe Frankfurt a. Main eine/n

International Relocation Coordinator (m/w/d) in Vollzeit

Wir wünschen uns eine flexible, engagierte, verhandlungsstarke Persönlichkeit, die Freude am Kontakt mit internationalen Kunden hat. Gute Englischkenntnisse, Verständnis für kulturelle Unterschiede, Organisationstalent sowie ein akkurater, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil sind unabdingbar für eine erfolgreiche Arbeit in unserem Familienunternehmen.

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.clapham.de/relocation-services-jobs/

Wir freuen uns auf Sie Frankfurter Str. 1 Phone: 06192-95 11 500
65830 Krieffel Email: jobs@clapham.de

Freundliche, zuverlässige

Bürofachkraft (m/w/d) in TZ

ca.12 Std. die Woche, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Voraussetzung, gute Computerkenntnisse erwünscht.

Frau Wray freut sich auf Ihren Anruf: **06173 9960678**

FAMOUS FASHION
Kronberg · Berliner Platz 10

Für unser Team suchen wir eine

PRAXISMANAGERIN SOWIE EINE MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (M/W/D) IN VOLLZEIT

Wir bieten ein freundliches und kollegiales Arbeitsklima bei überartiflicher Vergütung.

Wir suchen eine Unterstützung im Praxismanagement mit administrativen Aufgaben, Teamführung und -organisation sowie Unterstützung mit Schwerpunkt Sprechstundentätigkeit und Empfang.

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS KNOLL UND GEIGER
Westerbachstr. 23c
info@knollundgeiger.de
Tel.: 06173 – 99 37 210

61476 Kronberg i. Ts.
www.knollundgeiger.de
Fax: 06173 – 99 37 219

★★ Die erste Ausgabe 2022 erscheint am 6. Januar! ★★

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

DIE WETON GRUPPE

wünscht **FROHE WEIHNACHTEN**

www.weton.de

WETON MASSIVHAUS GmbH | WETON BAUSTOFFE GmbH
Elzer Straße 22-24 | 65556 Limburg-Staffel | 06431 9122-0

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Aus vier Wänden ein Zuhause machen

Wunschfarben spiegeln den persönlichen Stil wider

(djd). Die Einrichtung der Wohnung soll für viele Menschen ein Spiegelbild ihrer eigenen Persönlichkeit sein. Mit Bedacht und viel Liebe zum Detail werden Möbel, Wohntextilien und passende Dekoartikel ausgewählt, um aus vier Wänden ein echtes Zuhause zu machen. Nicht zu vernachlässigen ist dabei die Wirkung, die Farben auf den Raum und auf das Wohlbefinden haben. An die Stelle des Einheitslooks mit weißen Wänden treten heute mehr Vielfalt und der Mut zum kreativen Kombinieren. Facettenreiche Wandfarben können die Einrichtung besser in Szene setzen und zugleich einen eigenen Stil zeigen. Jeder Farbe werden spezielle Wirkungen zugeschrieben. Während Rot für Wärme und Behaglichkeit steht, schaffen Grün und Braun ein naturbezogenes Ambiente. Zudem lassen sie sich jeweils noch in unterschiedlichen Facetten von zart bis kräftig darstellen. Aus insgesamt 30 Varianten von sechs Grundtönen besteht beispielsweise die Designfarben-Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe, die im Fachhandel und in vielen Baumärkten erhältlich ist. Von sonnigen Gelbnuancen über Rottöne, die Lebensfreude vermitteln, bis hin zu blauen Farben, die sehr gut etwa mit einem skandinavischen Wohnungsdesign harmonieren,



Rottöne bringen Behaglichkeit in die Wohnung. Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe

reicht das Spektrum. Dass Grau alles andere als langweilig ist, zeigen seine fünf Varianten - vom elegant-klassischen Schieferon bis zu einem sanften Seidengrau. Die Abstufungen der Farben Braun und Grün stehen für Harmonie, Natürlichkeit und Erneuerung. Neben der Farbwirkung kommt es vielen Selbstermachern auf die Inhaltsstoffe an. Die Wandfarben sind frei von Lösemitteln, Weichmachern sowie Konservierungsmitteln und somit auch für Allergiker geeignet.



Liebe Leser, sehr geehrte Anzeigenkunden,

*wenige Tage vor Ende dieses Jahres möchten wir uns für das Vertrauen bedanken, das Sie der **Eschborner Woche** und **Schwalbacher Woche** auch im Jahr 2021 entgegengebracht haben, und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.*

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Gottesdienste am heiligen Abend

Eschborn/Schwalbach (ew/sbw). Für Christen auf der ganzen Welt sind es ganz besondere Tage - der Heilige Abend und die anschließenden Weihnachtsfeiertage. Wer sich die Gottesdienste nicht entgehen lassen möchte, der findet hier einen Gesamtüberblick.

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

Ev. Andreasgemeinde:

15 Uhr, „Open-Air“-Familiengottesdienst unter dem Motto „Kurz, kalt, kreativ“ mit besonderem Krippenspiel, Skulpturenpark Niederhöhnstadt hinter dem Bürgerzentrum;
16.30 Uhr, „GoSpecial“-Gottesdienst unter dem Motto „Kurz, kalt, kreativ“, Skulpturenpark Niederhöhnstadt;
16.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst;
18 Uhr, Weihnachtsgottesdienst;
22 Uhr, Meditativer Weihnachtsgottesdienst;
15 Uhr, Online-Gottesdienst auf dem YouTube-Kanal im Internet unter www.andreasgemeinde.de. Eine Anmeldung für die Gottesdienste in der Andreasgemeinde ist wegen der begrenzten Kapazitäten über die Homepage im Internet unter www.andreasgemeinde.de erforderlich.

Ev. Kirche Eschborn

16 Uhr, Krippenspiel, Großer Saal;
16 Uhr, Gottesdienst mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden, Kirche;
18 Uhr, Christvesper, Großer Saal;
22.30 Uhr, Christmette, Kirche.
Anmeldung im Internet unter www.ev-kircheeschborn.de oder unter Telefon 06196-9314810.

Kath. Gemeinde Christ-König Eschborn

15 bis 16.30 Uhr, Offene Familienkirche;
22 Uhr, Christmette;
Kath. Gemeinde St. Nikolaus
15 Uhr, Kinderkrippenfeier vor der Kirche;
18 Uhr, Christvesper vor der Kirche.
Maximal dürfen 70 Personen am Gottesdienst teilnehmen.

Ev. Friedenskirchengemeinde Schwalbach

14 Uhr, Gottesdienst;
16 Uhr, Gottesdienst;
18 Uhr, Gottesdienst;
Kath. Kirche St. Pankratius Schwalbach
15 Uhr, Offene Familienkirche;
17.30 Uhr, Christvesper, an der Alten Kapelle, Eschborner Str. 21, Schwalbach.

Samstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Evangelische Kirchengemeinde Eschborn

18 Uhr, Gottesdienst zum Christfest;
Kath. Christ-König Eschborn
11 Uhr, Feiertagsmesse;
Ev. Friedenskirche Schwalbach
10 Uhr, Gottesdienst;

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Ev. Andreasgemeinde
10.30 Uhr, Weihnachtslieder-Gottesdienst;
Ev. Kirche Eschborn
10 Uhr, Gottesdienst, Kirche;
Kath. Gemeinde St. Nikolaus
11 Uhr, Feiertagsmesse;
Ev. Friedenskirche Schwalbach
10 Uhr, Gottesdienst;
Kath. Kirche St. Pankratius Schwalbach
9.30 Uhr, Weihnachtsmesse;

Freitag, 31. Dezember:

Ev. Andreasgemeinde

18 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst;
Ev. Kirche Eschborn
18 Uhr, Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl;
Kath. Gemeinde Christ-König Eschborn
17 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel;
Kath. Gemeinde St. Nikolaus 17 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel;
Ev. Friedenskirche Schwalbach 18 Uhr, Gottesdienst.

Samstag, 1. Januar, Neujahr

Evangelische Kirche Eschborn,

18 Uhr, Gottesdienst mit anschließendem Sekttempfang, Evangelische Kirche;
Kath. Kirche St. Pankratius Schwalbach
17 Uhr, Abendmesse zum Jahreswechsel.

Kirchenadressen

Evangelische Kirchengemeinde Eschborn, Hauptstraße 18-20, Kirche Hauptstraße 16
Evangelische Andreasgemeinde Niederhöhnstadt, Langer Weg 2
Katholische Gemeinde Christ-König Eschborn, Hauptstraße 52
Katholische Gemeinde St. Nikolaus Niederhöhnstadt, Metzgangasse 6
Katholische Gemeinde St. Pankratius Schwalbach, Kirchgasse
Evangelische Friedenskirchengemeinde Schwalbach, Bahnstraße 13



Die
erste Ausgabe 2022
erscheint am
6. Januar!



Obermeister im Amt bestätigt

Main-Taunus (mtk). Der Obermeister der Kfz-Innung Frankfurt und des Main-Taunus-Kreises bleibt auch weiterhin Chef der Innung. Einstimmig haben die Delegierten den 58-Jährigen, Thomas Holler, in der jüngsten Innungsversammlung wiedergewählt. Seit sieben Jahren ist Thomas Holler im Amt. Er ist Inhaber von drei Mercedes-Autohäusern in Kelkheim, Hattersheim und Frankfurt-Höchst. Ein Kerngebiet seiner ehrenamtlichen Arbeit liegt in der Förderung des beruflichen Nachwuchses speziell durch eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in der innungsseigenen Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in den vergangenen zwei Jahren war die Betreuung der Mitgliedsbetriebe in Fragen der Corona-Pandemie.

In diesem Jahr blickt der Obermeister auf die Organisation und Durchführung des Bundesleistungswettbewerbs der Kfz-Mechatroniker und der Automobilkaufleute, der im November an der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen stattfand. Die Landesfachschule sorgte in den vergangenen Jahren überregional durch das neu eingeführte „Frankfurter Drei-Stufen-ÜLU-Modell“ für Aufsehen. Dabei werden die praktischen Lehrgänge der Überbetrieblichen Lehrgangs-Unterweisung (ÜLU) für Auszubildende ergänzt durch E-Learning-Module, die den Auszubildenden vor Lehrgangsbeginn zur Verfügung gestellt werden, und durch „Learning Snacks“ im Nachgang zu den Lehrgängen. Durch Quiz-Fragen, die am Handy beantwortet werden können, werden spielerisch und humorvoll Lerninhalte vorbereitet und wiederholt.

Vorsitzende verabschiedet sich vom Französisch-Stammtisch

Schwalbach (sbw). Mit einem letzten „Französisch-Stammtisch“ verabschiedete sich Margot Comes, Vorsitzende des Arbeitskreises Avrillé im Kulturkreis Schwalbach von 1994 bis 2011, von ihren langjährigen Teilnehmern, berichtet Monika Beck vom Arbeitskreis Avrillé.

Angefangen hatte Margot Comes mit ihrem „Französisch-Stammtisch“ 1995 mit dem Ziel, vor allem Teilnehmenden an den Bürgerfahrten in die Partnerstadt Avrillé sprachlich „auf die Sprünge zu helfen“. Dafür waren ihr ihre Schützlinge sehr dankbar, was sich daran zeigte, dass viele fast über einen Zeitraum von jetzt mehr als 25 Jahren treu und mit großer

Begeisterung ihren „Unterricht“ besuchten. „Jetzt“, so Margot Comes, „machen die Augen nicht mehr so gut mit“, Zeit also, wenn auch mit etwas wehem Herzen, aufzuhören. Nicht nur die langjährigen Teilnehmenden bedankten sich bei ihr – wie sollte es bei Frankreich-Begeisterten anders sein – mit einem Crémant und Macarons, auch von Seiten des Arbeitskreises Städtepartnerschaft mit Avrillé und vom Kulturkreis Schwalbach erhielt sie einen wunderschönen Blumenstrauß für ihr langjähriges Engagement. Bei Sekt und einem kleinen Imbiss endete dann der Abend mit vielen anregenden Gesprächen und lustigen Erinnerungen.

15 000 Euro für das Ehrenamt

Main-Taunus (mtk). Dass die Berater der Taunus Sparkasse regelmäßig das Gespräch zu ihren Kunden suchen, ist normal. Eher außergewöhnlich ist, dass sie in der Adventszeit plötzlich persönlich an der Tür klingeln. Mit dieser Idee möchte die Taunus Sparkasse Menschen überraschen, die sich das ganze Jahr über für hilfsbedürftige Bürger in der Region stark machen. Das Besondere daran: Die Berater der Sparkasse schlagen die bedachten Vereine, Stiftungen oder sozialen Einrichtungen selbst vor – ohne, dass die Vereine vorher nach einer Unterstützung gefragt haben. Den Spendenbrief bringen sie dann persönlich vorbei. Die Taunus Sparkasse begleite Vereine zum Teil schon von Beginn an.

„Die engagierten Menschen helfen an der richtigen Stelle. Gemeinsam mit ihren Teams setzen sie sich ein, und sie verdienen es, wertgeschätzt und unterstützt zu werden“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Und viel zu oft muss ein Teil der ehrenamtlichen Zeit für die Sammlung von Geld für die verschiedenen Projekte aufgewendet werden. Deshalb drehen wir mit Unterstützung unserer Kollegen den Spieß an Weihnachten einfach um und spenden, ohne vorher gefragt zu werden“, sagt Klink. In diesem Jahr erhalten 15 Organisationen eine Spende im Gesamtwert von 15 000 Euro. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr vorweihnachtliche Spezialitäten dazu.

IMPRESSUM

Schwalbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH

Redaktionsschluss:

E-Mail: MTK@hochtaunusverlag.de
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

8 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

14-tägig donnerstags erscheinende, unabhängige

Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.